



Herzlich Willkommen

zur

14. Mitgliederversammlung
der Region Bamberg e. V.

am 23. Juni 2020

Tagesordnung



- TOP 1** Jahresbericht 2019 und Ausblick 2020
- TOP 2** Zwischenbilanz „Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie“ (LES)
- TOP 2.1** Änderung der LES: Beschluss zur Finanzplanung
- TOP 3** Rechnungsabschluss 2019 und Entlastung der Vorstandschaft
- TOP 4** Haushaltsplan 2020
- TOP 5** Beschluss „Umlaufverfahren für alle Sitzungen und Projektbeschlüsse des Entscheidungsgremiums der LAG Region Bamberg e.V. aufgrund der Corona-Krise“ (nachträgliche Legitimierung)
- TOP 6** Neuwahlen der Vorstandschaft und Kassenprüfer
- TOP 7** Sonstiges, Wünsche, Anträge



TOP 1 Jahresbericht 2019 und Ausblick 2020



Sachvortrag: Bettina Fritzer

- ▶ Eine Mitgliederversammlung, vier Sitzungen des Entscheidungsgremiums
- ▶ Teilnahme an der LEADER-Besprechung der mittelfränkischen LAGs
- ▶ Teilnahme am LEADER-Forum in München
- ▶ Teilnahme am bundesweiten LEADER-Treffen
- ▶ Teilnahme an den Sitzungen der ILE „Baunach-Allianz“
- ▶ Begleitung bei Antragstellungen und –vorbereitungen
- ▶ Pressearbeit
- ▶ Ständige Aktualisierung der Homepage
- ▶ Vier Ausgaben des Landkreismagazins
- ▶ Blühsamen-Aktion
- ▶ Teilnahme am 4. Genusstag in Scheßlitz
- ▶ Mitgliederstand 31.12.2019: 67 Mitglieder



Blühsamen-Aktion „LEADER bringt den Landkreis zum Blühen“



© Foto : Pressestelle LRA



© Foto: Grundschule Schönbrunn-Ampferbach

Delegation „Cisterscapes“ in Langres (FRA) 20. bis 22. Juni 2019



© Fotos: LAG Region Bamberg e.V.



Einweihung „AWO-Garten der Begegnung“ am 8. September 2019



© Fotos: AWO Bamberg



TOP 1 Jahresbericht 2019 und Ausblick 2020



Teilnahme am 4. Genusstag in Scheßlitz am 22. September 2019 und Preisübergabe Quiz der LAG Region Bamberg e.V. am 07. Oktober



© Foto : LAG Region Bamberg e.V.



© Foto: Mader

Übergabe des Förderbescheids zum Transnationalen Kooperationsprojekt TNC I „Cisterscapes - Cistercian landscapes connecting Europe“



© Foto: Judith Schmidhuber (StMELF)

„Alltagsradverkehr“ – Zwischenbericht und Workshop

- Vorstellung des Zwischenberichts durch Topplan am 10.12.2019
 - Informationen zur Befahrung (u.a. Gefahrenstellen, Lückenschlüsse)
 - Verknüpfung zu Mobilitätsstationen
 - Weitergabe der Erhebungsdaten an die Gemeinden zur Prüfung
 - Zusammenfassung und Abstimmung dieser Daten vom 4. - 5. März 2020 in Gesprächsrunden
 - Schwerpunkt: Netzlücken und Gefahrstellen
- ➔ Entwicklung eines Handbuchs mit Handlungsempfehlungen für die Gemeinden



© Foto: LAG Region Bamberg e.V.

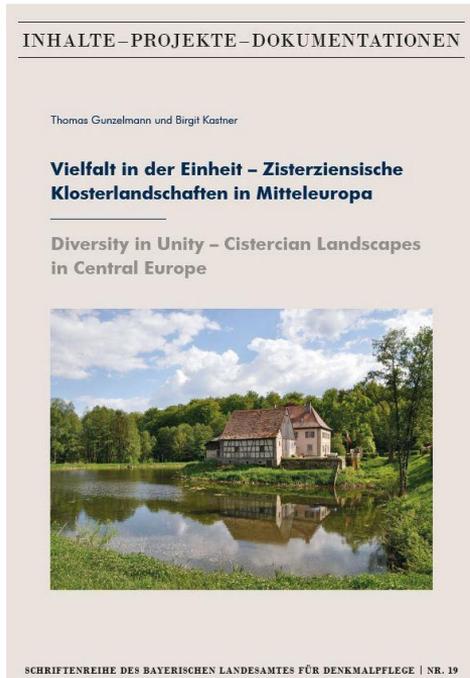


© Foto: Jochen Strauß



© Foto: Jochen Strauß

Tagungsband zum LEADER-Kooperationsprojekt „Zisterziensische Klosterlandschaften in Mitteleuropa“ erschienen



© BLFD/Fink Verlag

Beitrag im BR vom 18.02.2020



© Bayerischer Rundfunk



LEADER-Kooperationsprojekt „Wanderleitsystem Fränkische Schweiz“ Kulturinventartafeln

DEUTSCH, 28. APRIL 2020 LANDKREIS BAMBERG

Wissenwertes im „Vorbeigehen“

KULTURLANDSCHAFT Neue Informationstafeln gehen detailliert auf Sehenswürdigkeiten im Landkreis ein.

ANRUFSPOTTELIEN

50

Landkreis Bamberg – Wanderfreunde sollen bis zum Jahr 2023 mehr der vielfältigen Kulturlandschaft auch geschichtliche und bauliche Besonderheiten im Landkreis Bamberg nahegebracht werden. Hierfür erreichen der Landkreis Bamberg unter der Projektleitung des Landkreises Forchheim und zusammen mit den Partnerländern Lichtenfels, Bayreuth und Kulmbach im Rahmen des LEADER-Kooperationsprojektes „Wanderleitsystem Fränkische Schweiz“ rund 100 der sogenannte Kulturinventartafeln, 50 allein innerhalb des Landkreises Bamberg.

An den Gemeindefestivals des Projekts in Höhe von 120.000 Euro beteiligen sich der Landkreis Bamberg bzw. die LAG Region Bamberg mit 10.500 Euro. Das Geld geht möglichst zielgerichtet auf die Idee, einzelne Sehenswürdigkeiten vorzuführen, womit bei Unfällen ein schneller Austausch von verletzten Personen gewährleistet ist. Am Beispiel von Strullendorf kann man sehen, welche Vielfalt an Informationen geboten werden. So informieren die Tafeln über die trübsalreiche Rettungsanstalt im Gießberg Forst, über die alle Strullendorf

te. Die Texte sind von Fachleuten geschrieben, so dass alle Informationen Hand und Fuß haben, und bieten damit sogenannte „Kulturhighlights to go“. Nicht alle Tafeln konnten schon aufgestellt werden, dies soll aber zahn nachgeholt werden.

Den Mackerle ist es wichtig, dass es Anknüpfungspunkte über Gebietskörperschaften hinweg gibt, so zum Beispiel in Bamberg auf den Jakobsweg durch Franken oder die Lebnach bei den „Kulturlebensweg Fränkische Schweiz“. Darüber hinaus legt man großen Wert auf die Benutzerfreundlichkeit der Tafeln. So ermöglicht das mit einem Wegweiser dem Wanderer eine digitale Planung, das heißt, er kann sich seine Tour hinsichtlich sportlicher Ansprüche, Wegqualität und landschaftlicher Attraktivität selbst zusammenstellen und optimieren.

Hilfreich für die individuelle Auswahl zusammengestellt, ausgehend von dem jeweiligen Wegweiser. Innerhalb des Landkreises Forchheim in dieser Service-berichts zur bei einer Kulturinventartafeln, wie man nicht



Diese Tafel informiert über die Geschichte der Pfarrkirche St. Agapite in Anlingsdorf. Foto: Andrej Spornik



© Foto: Mader



Quelle: Mitteilungsblatt Gemeinde Strullendorf, Nr. 20, Jahrgang 57

LEADER-Kooperationsprojekt „Wanderleitsystem Fränkische Schweiz“ Kulturinventartafeln

Suchergebnisse

- Kulturinventar - Ehem. Zisterziensinnenkloster Schlüsselau Schlüsselau
- Leader-Projekt - 2014_2 - Erhaltung und Gesundh... Kulturinventar - Historischer Bauernhof in Strullendorf Strullendorf
- Leader-Projekt - 2014_2 - Erhaltung und Gesundh... Kulturinventar - Laufwasserkraftwerk Strullendorf Strullendorf
- Leader-Projekt - 2014_2 - Erhaltung und Gesundh... Kulturinventar - Schleuse Strullendorf am Main-Donau-Kanal Strullendorf
- Leader-Projekt - 2014_2 - Erhaltung und Gesundh... Kulturinventar - Friederaufbau Pfarrkirche und Dorf Strullendorf Strullendorf
- Leader-Projekt - 2014_2 - Erhaltung und Gesundh... Kulturinventar - St. Valentinskapelle Unterleiterbach Unterleiterbach
- Leader-Projekt - 2014_2 - Erhaltung und Gesundh... Kulturinventar - Andreaskirche in Würgau Würgau
- Leader-Projekt - 2014_2 - Erhaltung und Gesundh... Kulturinventar - Wiederauf von Zapfendorf Zapfendorf

Quelle: vianovis.net

Beschlüsse 2019

„Hotelentwicklungskonzept“ → LEADER: 16.807 €

- ▶ Projektträger: Landkreis Bamberg
- ▶ Hotelentwicklungskonzept zur Weiterentwicklung der Übernachtungsangebote und für nachhaltige touristische Entwicklung im Landkreis Bamberg
- ▶ Inhalte:
 - Marktanalyse der Angebots- und Nachfragesituation
 - Trends und Zielgruppen für Hotellerie
 - Bestands-, Referenz- und Wettbewerbsanalyse
 - Analyse der Hotellerie im Bamberger Land und der Stadt Bamberg
 - Ermittlung des künftigen Hotelbedarfs im Landkreis Bamberg
 - Informations- und Entscheidungsgrundlage für künftige Anfragen
- ▶ Deutsches Wirtschaftswissenschaftliches Institut für Fremdenverkehr beauftragt

TOP 1 Jahresbericht 2019 und Ausblick 2020



„Landkreis-Magazin“ → LEADER: 79.832 €

- ▶ Projektträger: Landkreis Bamberg
- ▶ Bürgernahes, umfassendes, kostenloses Informationsangebot (Print und E-Paper) für Bürger und Gäste
- ▶ Darstellung von Arbeit und Angeboten des Landkreises Bamberg, der Gemeinden und Einrichtungen, der Vereine, der Initiativen im Landkreis Bamberg sowie der Einrichtungen mit Landkreisbeteiligung
- ▶ Auflage: 70.000 Exemplare
- ▶ Umfang: 16 bis 24 Seiten
- ▶ 12 Ausgaben geplant (vierteljährlich)





„Landkreis-Magazin“ – Ausgabe 1



Von West nach Ost:

19 Klosterlandschaften in sechs Ländern

Das transnationale LEADER-Kooperationsprojekt mit dem Titel „Castlescap - Cultural landscapes connecting Europe“ strebt unter Trägerschaft des Landkreises Bamberg eine Zusammenarbeit von neunzehn mittel- und osteuropäischen Klosterlandschaften auf kommunaler, wissenschaftlicher und bürgerschaftlicher Ebene an, um die historische Kulturlandschaft ins Bewusstsein zu rücken, zu vermitteln, touristisch aufzuwerten und für die Weltorientierung ländlicher Regionen zu nutzen. Multimediale-Landschaftsmodelle und ein transnationaler „Zisterziensersweg“ gehören zu den geplanten Maßnahmen. Aus Bayern werden die Klosterlandschaften Ebrach, Klosterhangheim und Waldsassan teilnehmen.

Federführung

Sie vernetzen sich mit der Mutterabtei Mordmoind in Frankreich sowie den örtlichen Niederlassungen aus dieser Ordenslinie in Polen, Tschechien, Österreich und Slowakei. Kloster Ebrach, dessen Raumwirksamkeit die gesamte Stützgerätsregion umfasst und bis in die Weinbaugebiete am Main reicht, kann daher auf die Unterstützung der Nachbarlandkreise Haßberge, Kitzingen, Neustadt/Amorbach und Schweinfurt zählen. Der Landkreis als transnationaler Koordinator wird im Rahmen des LEADER-Kooperationsprojekts die Bewerbung für das Siegel vorantreiben. Die Federführung liegt bei Dr. Birgit Kastner.

Europäisches Kulturerbe-Siegel für die Ebracher Klosterlandschaft?

Die Zisterziensischen Klosterlandschaften haben Europa nachhaltig geprägt. Diese herausragende Bedeutung soll nun mit einem transnationalen „Europäisches Kulturerbe-Siegel“ in der Kategorie Kulturlandschaft unterstrichen werden. Nach dem erfolgreichen Abschluss des Europäischen Kulturerbe-Projekts des Landkreises Bamberg, das mit seinen Ausstellungen und Exkursionen zum Thema „Zisterziensische Klosterlandschaften“ im Jahr 2018 über 22.000 Besucher in vier Ländern erreichte, geht der

Landkreis Bamberg nun den nächsten Schritt, um die Stützgerätsregion mit ihrer bedeutenden Ebracher Klosterlandschaft weiter voranzubringen. Zusammen mit neunzehn zisterziensischen Klosterlandschaften in sechs europäischen Ländern soll ein gemeinsamer Antrag für ein transnationales „Europäisches Kulturerbe-Siegel“ in der Kategorie Kulturlandschaft gestellt werden.

Landschaft als Kulturerbe

Mit einem Netzwerk aus über 700 Abteien prägen die Zisterzienser als einer der mächtigsten Orden seit dem Mittel-

Leader – ein Segen für den Landkreis Bamberg

Die Gründung und Führung einer Lokalen Aktionsgruppe (LAG) ist die Grundvoraussetzung zur Teilnahme am LEADER-Programm. LEADER wiederum ist ein Förderprogramm der EU und steht für „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“, übersetzt: „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“.

Nachhaltige Entwicklung

Ziel des Programms ist die Förderung von Projekten, die zu einer eigenständigen und nachhaltigen Entwicklung der ländlichen Region beitragen. Das Besondere

an diesem Förderprogramm ist der „Bottom-Up“-Ansatz, das heißt, dass die Projektvorschläge und -ideen von Bürgern, Vereinen, Privatpersonen, Kommunen und Unternehmen kommen. Wichtig ist, dass das Projekt innovativ – also „neu“ – in unserer Region ist, unter Einbeziehung der Bevölkerung zustande kommt und auch anderen – beziehungsweise der Öffentlichkeit nutzt. Die Bandbreite der Projekte, die über LEADER gefördert werden kann, ist sehr groß und betrifft fast alle Lebensbereiche: Bildung, Freizeit/Tourismus, Gesundheit/Erhaltung, Klima/Energie, Kultur/Kultuelles Erbe, Land- und

Forstwirtschaft, Lebensqualität/Grundversorgung, Natur/Umwelt, Soziales/Demographie, wirtschaftliche Entwicklung. Die LAG Region Bamberg e.V. selbst ist ein gemeinnütziger Verein, gegründet am 12. September 2007, mit derzeit 67 Mitgliedern, z.B. Kommunen, Privatpersonen, Vereine, Unternehmen. Geschäftsführer Dipl.-Geograph Jochen Strauß (Tel. 0951/86-450) ist der erste Ansprechpartner, an den man sich mit seiner Projektidee wenden kann.

Fördermittel

In der laufenden Förderperiode 2014 bis 2020 kommen bis-

her fast 30 Einzel- und Kooperationsprojekte in den Genuss von LEADER-Fördermitteln. Für insgesamt 20 Einzelprojekte wie zum Beispiel einen AWD-Garten der Begginung, den Biskopark Messingheider, die Heinershofer Back-/Kleinschule, das Levi-Strassus-Museum oder den Weg der Menscheneiche wurden und werden mehr als eine Million Euro zur Verfügung gestellt. Dies führt zu Investitionen von insgesamt gut 2,6 Millionen Euro. Bei den Kooperationsprojekten ist dieser „Hebel“ noch größer. Mit gut 400.000 Euro Fördermitteln wird bei acht Projekten ein Investitionsvolumen von vier Millionen Euro unterstützt.



Schnelle, sichere, durchgängige Radwege

Das LAG-Projekt „Grundlagenplanung Alltagsradverkehr“ zielt auf ein leistungsfähiges Radwegenetz ab und will den Radverkehr mit dem öffentlichen Personennahverkehr verknüpfen

Auf dieser Basis erfolgt die Befahrung des kompletten Radnetzes. Dabei werden neben verkehrlichen Problemstellen auch die Lücken erfasst, die es aktuell im Radwegenetz noch gibt. Bei der Erfassung werden alle Strecken und ihre Fahrbahnbeschaffenheit digital erfasst und in einem Kataster gespeichert. Im Rahmen der Grundlagenplanung wird auch die Verknüpfung zu anderen Verkehrsmitteln, wie zu Bus und Bahn, im Mittelpunkt stehen. „Mobilitätskette“ heißt das Zauberwort. Somit entsteht ein Maßnahmenkatalog, der sich mit allen Themen und Schwierigkeiten des Alltagsradfahrers beschäftigt. Die Kosten für die Aufschlüsselung des Konzeptes belaufen sich auf rund 63.500 Euro, wovon 26.700 Euro mit LEADER-Fördermitteln gedeckt werden. Der Endbericht mit allen Handlungsempfehlungen soll Ende 2019 vorliegen. Die Umsetzung soll ab 2020 beginnen.

Die Karte ist für jedermann im Internet unter www.topplan.dobamberg.de einsehbar. Außerdem gelangt man über diese Seite auch auf das Geoportal. Unter der Rubrik „Rad/Radwege“ werden die gesamten Radwegenetze gesammelt dargestellt. Die Umsetzung soll ab 2020 beginnen.



„Landkreis-Magazin“ – Ausgabe 2

LEADERFÖRDERUNG

Vom Beratungsgespräch zum Zuwendungsbescheid

Von LEADER-Mitteln haben bereits zahlreiche innovative Projekte im Landkreis Bamberg profitiert

1,2 Millionen Euro LEADER-Förderung fließen in die Förderperiode 2014 bis 2020 in mehr als zwei Dutzend Projekten. Antragsberechtigt sind nicht nur öffentliche Stellen, sondern auch Unternehmen und Privatpersonen. Wie man vorgeht, wenn man LEADER-Mittel bekommen möchte, wird nachfolgend beschrieben:

1. Ihre Projektziele -

Nach dem Beratungsgespräch Sie haben eine Projektziele und möchten wissen, ob Sie dafür einen Zuschuss erhalten können? Dazu wenden Sie sich telefonisch oder persönlich an das LAG-Management in der Geschäftsstelle der LAG, wo man Sie gerne berät.

2. Projektgespräch mit dem

LEADER-Koordinator Nach der Prüfung durch das LAG-Management, ob das Projekt mit den Entwicklungszielen der LAG vereinbar ist, erfolgt die Abstimmung mit dem Projekttäger im Entscheidungsgremium. Er prüft, ob ein Projekt grundsätzlich bzw. unter welchen Voraussetzungen förderfähig ist.

3. Projektvorstellung im

Entscheidungsgremium der LAG Sobald die Voraussetzungen unter Punkt 2 erfüllt sind, wird das Projekt durch das LAG-Management bzw. den Projekttäger im Entscheidungsgremium (Vorsitz der LAG) vorgestellt. Daraufhin erfolgt die Bewertung



Joachim Strauß (oben) und Alexander Baur sind die Ansprechpartner für LEADER-Anträge



nach einem Projektauswahlverfahren. In dem bestimmte Anforderungen formal erfüllt werden müssen.

4. Beschluss durch das

Entscheidungsgremium Nach einem positiven Beschluss durch das Entscheidungsgremium kann mit der eigentlichen Antragstellung begonnen werden.

5. Zusammenstellung aller

Unterlagen Neben dem Ausfüllen des Antragsformulars sind noch verschiedene ergänzende Unterlagen für die Antragstellung notwendig. Diese können von Projekt zu Projekt unterschiedlich sein. Das LAG-Management steht Ihnen in allen Fragen zu diesem Arbeitsschritt gerne hilfebereit zur Seite.

6. Abgabe des Antrags bei

der Bewilligungsstelle Die kompletten Antragsunterlagen senden Sie an das LAG-Management, das diese dann an die Bewilligungsstelle in Ihreffenz weiterleitet.

7. Bewilligung

Nach der Bewilligung erfolgt die Zuweisung des Förderbescheids an den Antragsteller. Ab diesem Zeitpunkt kann mit der Umsetzung des Projekts begonnen werden. Ansprechpartner ist Geschäftsführer Joachim Strauß unter der Telefonnummer 0931/881650.

- Vertritt im Voraussetzung für Inanspruchnahme der LEADER-Förderung
- entscheidet über die Aufnahme eines Projekts in die LEADER-Förderung
- wählt den Vorstand und bestätigt die Entwicklungsstrategie

- berät zu allen Fragen der Förderung
- gibt Mitbestellung bei Antragstellung und Abrechnung
- führt Vereinsgeschäfte

- hat eine Projektziele
- möchte das Projekt mit Hilfe der LEADER-Zuschüsse umsetzen

LEADER-Entscheidungsgremium (LAG) Region Bamberg e. V.

Verein Region Bamberg e. V.

Vorstand / Entscheidungsgremium
10 Mitglieder
8 Personen aus WISO und 2 Personen aus POLITIK
Vorsitzender: Landrat, Johann Lab

Mitgliederversammlung
66 Mitglieder
Kommunen des Landkreises Bamberg, Vereine, Kirchen, Gaseinschaft, Privatpersonen, ...

LAG-Management / Geschäftsstelle

Joachim Strauß
Geschäftsführer

Alexander Baur
Assistent

• Vertritt im Voraussetzung für Inanspruchnahme der LEADER-Förderung

• entscheidet über die Aufnahme eines Projekts in die LEADER-Förderung

• wählt den Vorstand und bestätigt die Entwicklungsstrategie

• berät zu allen Fragen der Förderung

• gibt Mitbestellung bei Antragstellung und Abrechnung

• führt Vereinsgeschäfte

Projekttäger

• hat eine Projektziele

• möchte das Projekt mit Hilfe der LEADER-Zuschüsse umsetzen

LEADER-Projekte der Förderperiode 2014 - 2020					
Projekt	Träger	Kurzbeschreibung	Gesamtkosten	LEADER-Förderung	
Intern. BioKulturZentrum	Landkreis Bamberg	Konzept soll Inhalte eines BioKulturZentrums sowie dessen Fokuser und Finanzierung erstellen	50.530 €	29.750 €	
AWO-Garten der Begegnung	AWO Stadt u. Land Bamberg	Wiederinbetriebnahme des ehem. bairischen Klöstergartens an der IZ in Rabatzdorf	356.000 €	180.000 €	
GenauKarte Region Bamberg	Landkreis Bamberg	Kartographische Darstellung der Mitgliedsbetriebe der Regional Kampagne "Weil's mich überzeugt" inkl. Saisonerlöse	6.000 €	3.000 €	
Weg der Menschenrechte	Gemeinde Vörsch-Tunstadt	Anlage eines Rundwegs zwischen Vörsch, Tunstadt und Stückbrunn, an dessen Wegesrand die Menschenrechtbarkeit an verschiedenen Kunstwerken wiedergegeben werden	27.250 €	13.126 €	
Internationale Woche	Landkreis Bamberg	Konzeption und Durchführung einer internationalen Veranstaltungsreihe im Herbst 2017 zur Verbesserung des Vorkontakts zwischen unterschiedlichen Kulturen	98.500 €	20.700 €	
Heinrichshof Back-/Käseschule	Heinrichshof e. V.	Umbau eines Hofhauses zur Back- und Käseschule mit dem Ziel der Bewusstseinsbildung und Verbesserung der Wertschöpfung für die Herstellung regionaler Lebensmittel	326.337 €	60.000 €	
Südböwe Baurach	Stadt Baurach	Konzeptionsentwurf für die Nutzung des "Südböwe" in Baurach als naturnahe Badestelle unter besonderer Berücksichtigung naturschutzrechtlicher Aspekte	27.387 €	13.694 €	
Erneuerung und Erweiterung Levi Strauss Museum	Markt Dittmannheim	Erneuerung und Erweiterung der Ausstellungenräume des Levi Strauss Museums in Dittmannheim zur weiteren Attraktivitätssteigerung	199.242 €	83.715 €	
Barnheimer Bibliothek Oberhad	Gemeinde Oberhad	Ausstattung der neuen Bücherei in Oberhad mit Möbeln, Technik und Medien zur Erhöhung der Barrierefreiheit in Bezug auf Einschränkungen im Sehen, im Hören, in der Gefäßigkeit, in der Sprachkenntnis aber auch auf kognitive Einschränkungen.	40.036 €	20.469 €	
Grundlagenplanung Alltagsaktivität	LAG Region Bamberg e. V.	Erarbeitung einer Planungsgrundlage mit dem Ziel der Schaffung eines schnellen und sicheren Roadmaps für Alltagsprojekte inkl. Handlungsempfehlungen und Marketingkonzept	63.581 €	25.750 €	
Honeyfactory Trabelsdorf	Gemeinde Liebig	Bau eines innovativen Bierbrauhauses, an dem man das Leben in einem Bieremilieu beobachten kann, ohne der Gefahr von Stichen durch die Biene ausgesetzt zu sein	9.111 €	3.820 €	
LandkreisMagazin	Landkreis Bamberg	Informationsbroschüre (12 Ausgaben in 3 Jahren) für jeden Haushalt im Landkreis, das über die versch. (Dienst-)Leistungen und Projekte des Landkreises und seiner Kommunen berichtet	190.000 €	79.832 €	
Seltie Welle Auswählung am Obermain	Flussparadies Franken	Neue Beschleunigung von Kanu- und Schlauberlein am Obermain innerhalb des Landkreises Bamberg inkl. Informationsmaterialien über örtliche Angebote	15.000 €	6.250 €	
Kommunentank	Landkreis Bamberg	Elektronische Ergänzung zum LandkreisMagazin in Form von Pflanzkalender, die man entsprechend seiner Wünsche und Interesse kostenlos abonnieren kann	18.108 €	6.348 €	
Neurogenetik Frank. Schweiz. Museum	Zweckverband Fränkische Schweiz. Museum	Überarbeitung der geologischen Abteilung des Museums und deren Ausstellungen auf die neuesten Erkenntnisse	145.500 €	10.185 €	
Fasnachtakademie Franken	Fasnacht-Verband Franken e. V.	Bau und Ausstattung einer Schulungs- und Forschungseinrichtung zum umfassenden Thema Fasnacht in Kitzingen	965.289 €	22.000 €	
Zaltesische Klosterlandschaften in Mitteleuropa - ECHY	Landkreis Bamberg	Forschungsprojekt, das die Besiedlungsstadien der Salzseener und deren Auswirkungen auf die Kulturlandschaft erfasst und die Gemeinsamkeiten und Unterschiede an verschiedenen Standorten in Mitteleuropa beschreibt	296.484 €	120.301 €	
Wahrnehmung Balthasar Neumann	Landkreis Schweinfurt	Vorbereitung zur baltischen Vermahnung der Werke Balthasar Neumanns in Franken	90.054 €	1.000 €	
Summe			2.984.871 €	680.674 €	



Litzendorf rollt auf Deutschlands modernster Pumprack-Anlage

Auf den Pumprack, fertig ist Das war das federliche Motto für die neue generations- und sportartübergreifende Begegnungsstätte in der Gemeinde Litzendorf im Juli. Von Mountainbikes über alle Art, über Skateboard, BMX, Scooter, Inline, Longboard, Laufroll und so weiter und Bunde für Bunde zu absolvieren. Die komplette Anlage besteht neben der Hauptstrecke aus einer separaten „Dirt Jump Line“, das ist eine Fahrbahn aus Erde mit speziellen Sprunghindernissen für die größten MTB und BMX er sowie einem zusätzlichen Kinder-Pumprack für Laufroll und kleine Sportler. Als weiteres Highlight ist die neue angelegte Fläche mit einer Flachlandanlage sowie einem Abkühlungswinkel eines digitalen Handerfassungssystem mit Display ausgestattet. Diese Kombination macht die

moderne und individuell entworfene Sportstätte für Jung und Alt, Anfänger oder Profi deutschlandweit einzigartig. Nur knapp neun Monate hat es von der Angelegenheit bis zur Mitte Juli statt findenden Eröffnung gedauert. Zu verdanken ist diese perfekte Projekt vor allem dem Bürgermeister mit Gemeinderat, der Verwaltung, den Mitgliedern des Vereins „Lebendigen Litzendorf e.V.“ mit dem Arbeitskreis „Jugend und Soziales“ sowie dem Jugendpfleger Franz Reinold von ISG, die dieses Projekt alle von Anfang an begrüßt und befürwortet haben und voll und ganz hinter der Idee standen.



„Landkreis-Magazin“ – Ausgabe 3



LEADER bringt den Landkreis zum Blühen

Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region Bamberg e. V.

Der Landkreis Bamberg blühte in diesem Sommer im wahrsten Sinne des Wortes auf. Der Grund: Die LAG Region Bamberg verteilte kostenlos insgesamt 10.000 Tüchchen mit Blühsamen. Jede Gemeinde und jede Schule erhielten dabei auf unsere Region abgestimmte Saatgut. Ein Tüchchen beinhaltet zwei Gramm Blühsamen, was für rund zwei Quadratmeter Fläche reicht. Die ersten 2000 Tüchchen mit Blühsamen übergaben Landrat Johann Kalb und Alexandra Bajer von der LAG Region Bamberg im Rahmen des Rhythmis an die Staatliche Realschule Schöllitz. Besonders erfreulich ist das große Engagement an den Schulen, wo den Kindern im Rahmen von gemeinsamen Pflanzaktionen das Thema Umweltschutz und Artenvielfalt näher gebracht wurde. Neben der Verteilung der Samenstücken fanden im Lauf dieses Sommers weitere Aktionen von Landwirten und Privatpersonen statt, die der Artenvielfalt dienen und dem Insektensterben entgegenwirken sollen. Unter der Federführung von dem Landwirt Leo Goller und dem Bayerischen Bauernverband wurden viele Blühstreifen auf landwirtschaftlichen Flächen vor allem im südlichen Landkreisgebiet angelegt. Die LAG Region Bamberg bedankt sich an dieser Stelle bei allen Bürgern und Bürgerinnen, Gemeinden und Schulen für das große Interesse und die vielen positiven Rückmeldungen!



15 **Landkreis Bamberg**



Projekt „Barrierefreie Bibliothek Oberhaid“

Zahlreiche Projekte in der Region konnten in der Förderperiode 2014-2020 von der Leader-Förderung profitieren. So auch die „Barrierefreie Bibliothek“ in Oberhaid.

Ziel der Gemeinde Oberhaid als Projektträger war es, eine Nutzung der Bücherei für alle Menschen selbstständig und uneingeschränkt möglich zu machen. Jeder Bürgerin und jedem Bürger soll die Bücherei als Kultur- und Bildungsraum offen stehen, unabhängig von den jeweiligen gesundheitlichen, finanziellen oder sozialen Bedingungen. Entsprechend dem Ansatz, dass ein Mensch erst, wenn er daran mitnimmt, aus der Gesellschaft auszuschließen. Die Chance auf eine gleichwertige Teilhabe sollte durch eine barrierefreie Bücherei erhalten werden. Die durch LEADER-Mittel geförderte Barrierefreiheit beruht sich vor allem auf die Bereiche: Einschränkung im Sehen, im Hören, in der Sprachkompetenz aber auch auf kognitive Einschränkungen. Im Rahmen des LEADER-Projekts wurden verschiedene Innenausstattungsgegenstände, wie z.B.

verschiedene behindertengerechte Regalsysteme und Auszüge sowie Stühle und Tische, eine benutzerfreundliche Bibliothekssoftware (DOPAC) mit Medienkatalog und eine Medienanlage installiert. Des Weiteren wurden zahlreiche Medien in „Leichter Sprache“ angeschafft und eine „Arylolek“ eingerichtet. Diese umfasst u. a. multimediale Deutschkurse, mehrsprachige Wörterbücher wie auch weitere landes- und kundliche Medien. Ein Technisches Hilfsglied ist im Hinblick auf einen in- und auswendigen Hörsehler, die es ermöglicht, akustische Informationen direkt auf Hörgeräte zu übertragen. Das Gebäude wurde natürlich auch barrierefrei gestaltet, allerdings waren diese baulichen Maßnahmen zur Barrierefreiheit nicht Inhalt LEADER-Projektförderung. Die Bücherei der Gemeinde Oberhaid stellt allen Menschen in der Region Bamberg offen. Die aktuellen Öffnungszeiten sowie weitere Informationen zur Gemeindebibliothek erhalten Sie unter www.gew.de/lehre/berri-oberhaid.de.



Behindertengerechte Regale Leichte Sprache



Induktive Hörseife Alle Fotos: LAG Region Bamberg e. V.

16 **Landkreis Bamberg**



Landkreis auf dem europäischen Zisterzienserweg

18 Zisterzienserklöster feiern den Auftakt zur gemeinsamen Bewerbung für das Europäische Kulturerbe-Siegel

DREH- UND ANGELPUNKT

Mit einem Festakt feierte der Landkreis Bamberg mit seinen europäischen Projektpartnern in Ehrach den Abschluss der Kooperationsverträge und den Start in die gemeinsame Bewerbungsphase für das transnationale Europäische Kulturerbe-Siegel für zisterziensische Klosterlandschaften. Bayerischer Wissenschaftsminister Bernd Sibler betonte in Kloster Ehrach die Bedeutung dieses Siegels für die Bewusstmachung gemeinsamer europäischer Geschichte und Werte.

Wertekommens verbindet uns Europäer.

Klosterlandschaft als Kulturerbe

„Die herausragende Bedeutung der Ehracher Klosterlandschaft und unserer Partnerstaaten in Deutschland, Frankreich, Österreich, Polen, Slowenien und Tschechien ist unsere Motivation für die transnationale Bewerbung auf ein europäisches Kulturerbe-Siegel und soll der Anfang unseres „Zisterzienserwegs“ durch Europa sein“, erklärte Landrat Kalb und formulierte auch gleich sein Fernziel: „Nach dem Europäischen Siegel kommt der Welterbe-Titel, darauf arbeiten wir langfristig hin.“ Die gestartete Bewerbungsphase im Verband mit 18 Partnern ist in ihrer Dimension sowohl die größte transnationale Bewerbung, die das Europäische Kulturerbe-Siegel in seiner jüngsten Geschichte verteidigen wird als auch das bislang umfangreichste transnationale Kooperationsprojekt für den Hugo-Fördergeber LEADER Bayern.

Das Bündnis der Klosterlandschaften wird durch insgesamt 50 kommunale und bürgerschaftliche Partner getragen, die sich insgesamt zu einer Investition von vier Millionen Euro verpflichtet haben, um die historische Klosterlandschaft im Bewusstsein zu rücken, zu vermitteln, institutionell aufzuwerten und für die Weitentwicklung ländlicher Regionen zu nutzen. Mit einem konzentrierten Maßnahmenprogramm werden sich die Partner in den nächsten zwei Jahren auf die Anforderungen zum Siegel vorbereiten. In Bayern sind Ehrach und die Steigerwaldklöster, Klosterlangheim mit Stadt und Kloster Waldassen sowie Stadt Waldassen und Landkreis Tirschenreuth am Projekt beteiligt. Das Management und die transnationale Koordination sind beim Landkreis Bamberg unter der Leitung von Birgit Kasper angestellt.

17 **Landkreis Bamberg**



„Landkreis-Magazin“ – Ausgabe 4

LEADER-FÖRDERUNG



„Mahnmalen catalischer Photovoltaik-anlagen: eine ideale Kombination, gefördert mit LEADER-Mitteln aus dem Programm „Unterstützung Bürger-Engagement“. Foto: LAG“

Bürger-Engagement wird gefördert

Die Lokale Aktionsgruppe unterstützt auch kleinere Projekte mit bis zu 2500 Euro aus LEADER-Mitteln.

In den ersten Ausgaben des Landkreismagazins haben wir bereits verschiedene LEADER-Projekte mit relativ hohem Finanzbedarf vorgestellt. Ein Grund dafür ist die sogenannte Bagatelgrenze, die bei 6.000 Euro Gesamtkosten liegt. Das heißt: kleinere Projekte können nicht durch das LEADER-Programm gefördert werden. Um dies zu verändern, gibt es seit 2015 die Möglichkeit, auch Kleinprojekte mit der sogenannten „Unterstützung Bürgerengagement“ zu fördern. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der Förderung kleinerer Einzelmaßnahmen beziehungsweise Projekte, die das bürgerschaftliche und ehrenamtliche Engagement stärken.

Konkrete Beispiele

Um aufzuzeigen, wie diese Förderung eingesetzt werden kann, hier einige Beispiele aus der Region Bamberg:

- Wiederbelebte eines ehemaligen Schulgartens durch Schulkinder unter Anleitung des Obs- und Gartenbauvereins.



Gartengeräte, Gartenmöbel und Saatgut wurden für einen Schulgarten aus LEADER-Mitteln gekauft.



Auch hier wurden die Baumaterialien finanziert: Der Dorfplatz erstahlt nun in neuem Glanz.

Förderung gefällig?

Wenn auch Sie sich in Ihrem Umfeld ehrenamtlich engagieren, ein kleines Projekt planen und dazu finanzielle Unterstützung benötigen, dann melden Sie sich bei der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Region Bamberg. Wir prüfen, ob dieses finanziell unterstützt werden kann! Sprechen Sie uns gerne an: Jochen Strauß • Ludwigsstr. 23 • 96052 Bamberg • Tel. 0951 85-450 • Fax 0951 85-8450. www.regionbamberg.de

Bezuschussung des Kaufs von Längsrechnern Gartengeräten und -möbeln ausser von Saatgut

- Umgestaltung / Renovierung eines ehemaligen Bahnhofswartebereichs zum Jugendraum durch jugendliche Bezuschussung der Baumaterialien und Handwerkerkosten

- Einrichtung eines kleinen Dorfplatzes als Treffpunkt für die Dorfgemeinschaft

Bezuschussung der Baumaterialien

Bezuschussung des Saatguts

Darüber hinaus gibt es noch viele weitere Einsatzgebiete für das Förderprogramm „Unterstützung Bürgerengagement“, die als Anerkennung und Wertschätzung ehrenamtlicher Tätigkeiten und Aktionen gesehen werden kann. Die Unterstützung kann in Anspruch genommen werden von Vereinen, Verbänden, gemeinnützigen Einrichtungen, Schulen, (Tagungs-) Gruppen oder Einzelpersonen, Dorfgemeinschaften... Die Förderhöhe beträgt maximal 2.500 Euro der Nettokosten.

LEADER-FÖRDERUNG

Seit Juli 2014 ist das Schloss Sassanfahrt als Kultur- und Bildungszentrum eröffnet und zieht seither Kulturbegeisterte aus nah und fern an. Wo einst Reichgraf Julius von Soden Romane und Theaterstücke schrieb, finden heute regelmäßig Vorträge, Konzerte, Lesungen, Kleinkunst und Vieles mehr statt.

Das Gebäude, das in seinen Grundmauern in die Zeit nach dem Dreißigjährigen Krieg zurückgeht, stand im Jahr 2002 aus Privatband zum Verkauf und wurde von der Marktgemeinde Hirschaid erworben. Da die Sassanfahrt Bürgerschaft zum Ausdruck brachte, das Denkmal für die Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden sollte, entschloss sich der Marktgemeinderat zu einer Sanierung und der Nutzung als überregional bedeutsame Kultur- und Bildungseinrichtung. Zu den Renovierungskosten von rund 4,5 Millionen Euro konnten Fördermittel aus verschiedenen Topfen gewonnen werden. Neben der Oberfrankenstiftung und der Bayerischen Landesstiftung trug auch das EU-Förderprogramm LEADER bedeutende Zuschüsse bei.

Moderne Technik

Von LEADER wurde die Innenausstattung kofinanziert. Da das Schloss vor der Sanierung als Mehrfamilienhaus vertrieben worden war, war kein historisches Mobiliar mehr vorhanden. Deshalb konnte die Ausstattung auf die zukünftige Nutzung zugeschnitten werden: Tische, Stühle, Präsentationsmöbel, in Werkstattmobiliar und Ausstattungsgegenständen stehen nun dank der LEADER-Förderung zur Verfügung. Im großen Saal im zweiten Obergeschoss finden jetzt bis zu 100 Personen einen Sitzplatz und können bei Vorträgen mit Laptop und Beamer auf modernem Niveau informiert und unterhalten werden. Auch die Werkstätten, in denen Kurse stattfinden

Schöner sitzen dank LEADER-Förderung

Mit Hilfe von EU-Mitteln wurde das Schloss Sassanfahrt ausgestattet.



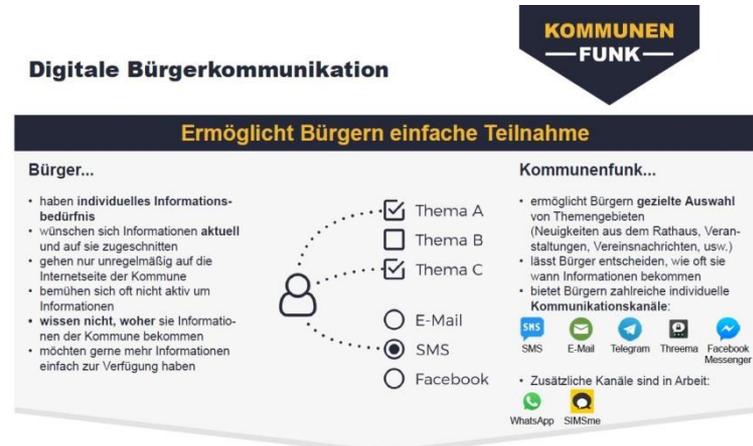
den oder der kleine Saal im Erdgeschoss, der als Cafeteria genutzt wird, erhielten eine adäquate Ausstattung. In der Cafeteria erinnern die geformte Wandverkleidung und der ebenso gestaltete Kronleuchter an die Vergangenheit der Korbflechter in Sassanfahrt.

Das Veranstaltungsprogramm des Schlosses umfasst eine bunte Vielfalt an kulturellen Angeboten und Bildungsthe-

men. Im kleinen Sprechsaal finden regelmäßig Open-Air-Konzerte statt und die Räume im Schloss können auch für Familienfeiern oder Seminare und Tagungen von Unternehmen genutzt werden. Auch die Schulen der Gemeinde nutzen das Schloss gerne für Projekte, Ausstellungen und Präsentationen. Die bisher über 80 standesamtlichen Trauungen und Hochzeitsfeiern, die im

„Kommunenfunk“ → LEADER: 6.348,00 €

- ▶ Projektträger: Landkreis Bamberg
- ▶ Bürger-Service-App, Information über die Aktivitäten im Landkreis Bamberg und auf das Dienstleistungsangebot des Landratsamtes
- ▶ Rundet das Projekt „Landkreis-Magazin“ durch eine digitale Komponente ab
- ▶ Gezielte Auswahl von Interessensgebieten (z.B. Themenbereich Kultur, Politik, Veranstaltungen) und automatisierter Versand
- ▶ Auswahl Turnus und Kommunikationskanal (SMS, E-Mail, Telegram, Threema, WhatsApp, Facebook Messenger)
- ▶ v.a. junge Generation als Zielgruppe



„Machbarkeitsstudie zur kulturtouristischen Inwertsetzung des Erbes Balthasar Neumanns“ → LEADER: 1.000 €

- ▶ Projektträger: Landkreis Schweinfurt
- ▶ Kooperierende LAGen: LAG Schweinfurter Land e.V., Bad Kissingen e.V., LAG Haßberge e.V., LAG Kulturerlebnis Fränkische Schweiz e.V., LAG Region Bamberg e.V., LAG Z.I.E.L. Kitzingen e.V., LAG Wein, Wald, Wasser e.V.
- ▶ Projektpartner: Stadt Bad Kissingen, Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH, Gemeinde Oerlenbach, Lkr. Haßberge, Lkr. Bamberg, Lkr. Forchheim, Lkr. Kitzingen, Lkr. Würzburg, Lkr. Main-Spessart



© Foto: Kopfwerk

„Machbarkeitsstudie zur kulturtouristischen Inwertsetzung des Erbes Balthasar Neumanns“

Projektmaßnahmen:

- ▶ Erstellung einer Machbarkeitsstudie
- ▶ Bestandsaufnahme der „Spuren“ von Balthasar Neumann und vorhandener Potenziale
- ▶ Erarbeitung konkreter Ansätze zur Umsetzung inkl. Kostenschätzung und Trägermodellen
- ▶ Handlungsempfehlungen zur Vernetzung sowie Vermarktung

Projektziele:

- ▶ Inwertsetzung des kulturellen Erbes Balthasar Neumanns in Franken
- ▶ Kulturlandschaftsentwicklung im Sinne der regionalen Wertschöpfung
- ▶ Erarbeitung von Vermittlungs- und Vermarktungsansätzen

„Kooperationsprojekt „TNC II - Cisterscapes - Cistercian landscapes connecting Europe“

- ▶ LEADER: 73.630 €
- ▶ Projektträger: Landkreis Bamberg
- ▶ Transnationales Kooperationsprojekt
- ▶ Federführung: LAG Region Bamberg
 - ▶ 18 Klosterstandorte
 - ▶ 14 LAGen
 - ▶ 22 Projektpartner

Übergeordnete Projektziele:

- ▶ Vernetzung und Vorbereitung der Bewerbung um das Europäische Kulturerbesiegel (erstmalig in Bayern)
- ▶ Bewerbung März 2021 für eine EU-Nominierung im Jahr 2023



„Kooperationsprojekt „TNC II „Cisterscapes - Cistercian landscapes connecting Europe“

Wesentliche Projektziele:

- ▶ Denkmalpflegerische Kulturlandschaftsdokumentation der Gesamtheit der Klosterlandschaften
- ▶ Digitale Aufbereitung der Forschungsergebnisse für die Öffentlichkeit → Vermittlungs- und Erlebnisangebote → u.a. Multimediastationen an den Klosterstätten, Apps zur Veranschaulichung
- ▶ Konzeption internationaler Fernwanderweg → „Zisterzienserweg“
- ▶ Erstellung Landschaftsfilm



© Foto: Loeb/ Pressestelle LRA

„Erlebniskelterei Trabelsdorf“

- ▶ LEADER: 109.152 €
- ▶ Projektträger: Obst- und Gartenbauverein Trabelsdorf

Projektmaßnahmen und -inhalte:

- ▶ Neubau einer Erlebnis- und Schaukelterei in Trabelsdorf
- ▶ Räumlichkeiten für Ferienprogramm, Bastelaktionen, sowie Seminare mit Schwerpunkt Erwachsenenbildung in den Themen Umwelt und Natur.
- ▶ Räumlichkeit für den OGV Trabelsdorf



© Fotos: OGV Trabelsdorf

„Erlebniskelterei Trabelsdorf“

Projektziele:

- ▶ Verarbeitung von Streuobst aus der Umgebung
- ▶ Gewährleistung langfristiger Erhalt bzw. eine Erweiterung von Streuobstbeständen in der Region
- ▶ Diese dienen dem Erhalt der Artenvielfalt, dem Erhalt alter Obstsorten sowie als Nahrung für Insekten und Bienen
- ▶ Aktionen für Schüler, Kinder, Jugendliche und Erwachsene
- ▶ Abschluss eines in der Gemeinde dargestellten ökologischen Kreislaufes
- ▶ Stärkung und Erhaltung des Ehrenamts



Quelle: ogvtrabelsdorf.de

TOP 1 Jahresbericht 2019 und Ausblick 2020

„Kanuwanderweg Obermain: Gelbe Welle im Landkreis Bamberg“

- ▶ LEADER: 6.250,- €
- ▶ Projektträger: Flussparadies Franken e.V.
- ▶ Neues, einheitliches System der Gelben Welle für den gesamten Main für Kanufahrer, bereits ab Bischberg flussabwärts vorhanden
- ▶ Gelbe Welle auch für Obermain im Landkreis Bamberg für Kanuanlegestellen Unterleiterbach, Zapfendorf, Ebing, Großer See Breitengüßbach, Baunach, Kemmern und Hallstadt ➔ Lückenschluss



© Foto: Flussparadies Franken e.V.



Quelle: main-wasserwandern.de



© Foto: Thomas Ochs/ Flussparadies Franken e.V.

Maßnahmen „Unterstützung Bürgerengagement“

Arbeitsgruppe BauNACHhaltigkeit

Ziele:

- ▶ Nachhaltige Maßnahmen zum Insektenschutz
- ▶ Verbesserung der Artenvielfalt
- ▶ Bewusstseinsbildung und Bürgerinformation



Zuschuss für folgende Maßnahmen:

- ▶ Schaffung Nahrungsangebot und Nist- und Überwinterungsmöglichkeiten für Insekten
- ▶ Schaffung von Ackerrandstreifen und anderen Blühflächen
- ▶ Schaffung von Rückzugsmöglichkeiten für Niederwild
- ▶ Informationsbildung
- ▶ Bildungsmaßnahmen für Kinder



© baunachhaltigkeit.de

TOP 1 Jahresbericht 2019 und Ausblick 2020

Maßnahmen „Unterstützung Bürgerengagement“ Tauschring Region Bamberg e.V.

Ziele:

- ▶ Installierung eines Tauschrings
- ▶ Getauscht werden konkrete Dienstleistungen (z.B. Blumengießen, Verleih von Werkzeugen, Computereinrichtung, Reparatur, Massage, Lehrstunden zum Obstbaumschnitt...)
- ▶ Zahlungsmittel ist 1 Zeidla = 15. Minuten.

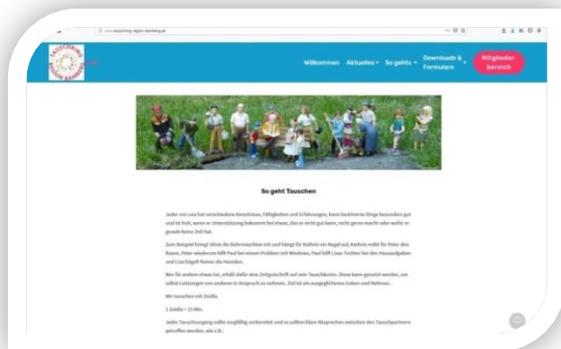


© Fotos: Regina Hoffmann



Zuschuss für folgende Maßnahmen:

- ▶ Softwarepaket für Mitgliederverwaltung
- ▶ Einrichtung einer Datenbank und Homepage
- ▶ Erstellung von Flyern und Plakaten
- ▶ Anschaffung Büromaterial



© tauschring-region-bamberg.de

Maßnahmen „Unterstützung Bürgerengagement“

Initiative Ebracher Schwimmbad e.V.

Hintergrund:

- ▶ Beachvolleyballfeld wurde im Ebracher Schwimmbad im Jahr 2005 erstellt
- ▶ Sanierung notwendig

Ziel:

- ▶ Vergrößerung und Aufwertung des Beachvolleyballfeldes im Ebracher Schwimmbad

Zuschuss für folgende Maßnahmen:

- ▶ Baggerarbeiten, Abtransport und Lieferung Sand
- ▶ Anschaffung von Pflegegeräten und einer Anzeigetafel

„Artenkenner in der Region Bamberg“ → LEADER: 58.550 €

- ▶ Projektträger: BUND Naturschutz in Bayern e.V.

Projekthinhalte:

- ▶ Ausbildung von Artenkennern durch mehrteilige Bestimmungskurse zu regionspezifischen Tier- und Pflanzenarten
- ▶ Erstellung eines regionalen Artenkenner-Kalenders
- ▶ Konzipierung einer Dauerausstellung mit Informationen zu typischen Arten der Region
- ▶ Projektmanagement zur Koordinierung und Umsetzung der Maßnahmen



Quelle: naturtalent-gesucht.de

„Artenkenner in der Region Bamberg“

Zielgruppen:

- ▶ Naturinteressierte, Schülerinnen und Schüler ab 8. Klasse, Landwirte und Studierende und Lehrkräfte der Didaktik der Naturwissenschaften

Projektziele:

- ▶ Erhöhung der Artenkenntnis in der Region
- ▶ Aufbau eines regionalen Expertenpools
- ▶ Verbesserung des Miteinanders von Landwirtschaft und Naturschutz
- ▶ Wissensvermittlung von allgemeinen ökologischen Zusammenhängen, Biodiversität und Artenschutz
- ▶ Erhalt der Artenvielfalt und der natürlichen Lebensräume in der Region Bamberg



Quelle: naturtalent-gesucht.de

„Atelier Lebenskunst - Bildende Kunst für Menschen mit Behinderung“ → LEADER: 23.280 €

- ▶ Projektträger: Offene Behindertenarbeit Lebenshilfe Bamberg e.V.

Projektmaßnahmen und -inhalte:

- ▶ Schaffung von Freiraum für Menschen mit Behinderung für künstlerische Arbeit im inklusiven Kulturzentrum „KUFA-Kultur für alle“
- ▶ Dazu stellt das Projekt Menschen mit Behinderung aus dem Landkreis Bamberg Räumlichkeiten, Material und vor allem eine künstlerische und einfühlsame Assistenz zur Seite



© Lebenshilfe-bamberg.de

„Atelier Lebenskunst - Bildende Kunst für Menschen mit Behinderung“

Zielgruppe:

- ▶ Menschen mit Behinderung aus dem Landkreis Bamberg, insbesondere aus den Wohnheimen Frensdorf, Stegaurach und Memmelsdorf

Projektziele:

- ▶ Beseitigung von Barrieren
- ▶ Schaffung eines gleichberechtigten Zugangs zur Bildenden Kunst für Menschen mit Behinderung
- ▶ Beitrag zur Umsetzung der UN Behindertenrechtskonvention im Bereich Kunst und Kultur
- ▶ Umsetzung von Frühjahr 2020 bis Ende 2022



Im „Atelier Lebenskunst“ malen Menschen mit Behinderung.
Sie können ihre Talente entwickeln.
Und ihre Fähigkeiten verbessern.
Und sie lernen ihre Ideen künstlerisch auszudrücken.
Dabei helfen erfahrene Künstler.
Man kann verschiedene Techniken ausprobieren.
So findet jeder seine Art zu Malen.
Manche Künstler malen abstrakt.
Das heißt:
Sie malen keine klaren Dinge oder Landschaften.
Andere Künstler malen die Natur.
Oder Landschaften.
Oder Menschen.
Jeder findet seinen eigenen Stil.

© Lebenshilfe-bamberg.de

„ÖPNV-App DyFIS Talk“ → LEADER: 8.250 €

Projektträger:

- ▶ Landkreis Bamberg

Projektmaßnahmen und –inhalte:

Kostenlose Echtzeit-Fahrgastinformations-App für ...

- ▶ Menschen mit Sehbehinderung (kontrastreiche Darstellung 7:1 und optimale Schriftgröße)
- ▶ Blinde (Vorlesefunktion und intuitive Bedienung)
- ▶ Menschen mit geistiger Einschränkung
- ▶ Analphabeten
- ▶ Menschen ohne Einschränkungen → bessere Lesbarkeit der Fahrplaninformationen

Fahrgastinformations-App für
Blinde und Sehbehinderte
DyFIS® Talk



© DyFIS® Talk

„ÖPNV-App DyFIS Talk“

Die DyFIS[®] Talk App ermöglicht den Nutzern für den gewünschten Haltepunkt...

- ▶ Abfahrtsprognosen anzufordern (inkl. Sonderinformationen wie z.B. Umleitungen, Betriebsstörungen, Verzögerungen etc.)
- ▶ Komplette Fahrtverläufe anzeigen und vorlesen zu lassen
- ▶ Anschlussinformationen abzurufen

Projektziel:

- ▶ Entscheidende Verbesserung der Barrierefreiheit insbesondere für Sehbehinderte, Blinde und ältere Personen



„Multimediamodell der Ebracher Klosterlandschaft“

→ LEADER: 17.478,99 €

- ▶ Projektträger: Markt Ebrach
- ▶ Teilprojekt des Markts Ebrach zum transnationalen Kooperationsprojekt „TNC I - „Cisterscapes - Cistercian landscapes connecting Europe“
- ▶ Teil der Bewerbung zum Europäischen Kulturerbesiegel (EKS)

Projektmaßnahmen und -inhalte:

- ▶ Aufstellung 3D-Exponat mit Augmented-Reality-basiertem Informationssystem der Klosterlandschaft Ebrachs



© ArcTron



© ArcTron

„Multimediamodell der Ebracher Klosterlandschaft“

- ▶ Standort: Südlicher Pavillon des Unteren Abteigartens der JVA
- ▶ Anschauliche und multimediale Vermittlung typischer Aspekte zisterziensischer Klostlerlandschaftsnutzung
- ▶ Tablets zur Nutzung der Multimedia-Funktionen

Projektziele:

- ▶ Bewusstseinsbildung für die eigene Heimat und für die gemeinsame europäische Identität
- ▶ Weitere touristische Aufwertung des Marktes Ebrach



© Foto: Eva-Maria Schmitt

Kooperationsprojekt „Zisterzienser Radrunden“ → LEADER 27.757 €

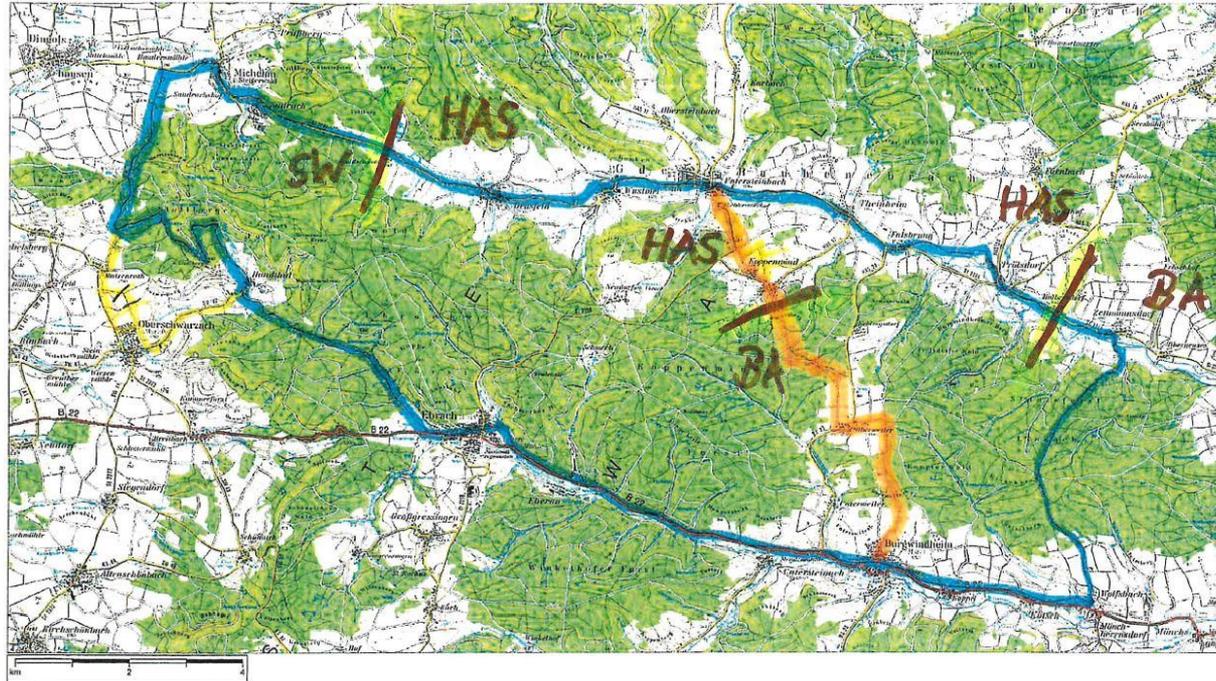
- ▶ Projektträger: Gemeinde Rauhenebrach
- ▶ Kooperationsprojekt zwischen den LAGen Haßberge e.V. und Region Bamberg e.V.
- ▶ Federführung: LAG Haßberge e.V.
- ▶ Teilprojekt des transnationalen Projekts TNC II „Cisterscapes-Cistercian landscapes connecting Europe (80% Förderung)
- ▶ Teil der Bewerbung zum Europäischen Kulturerbesiegel (EKS)
- ▶ Projektbeteiligte: Gemeinden Rauhenebrach und Knetzgau und Märkte Ebrach und Burgwindheim

Kooperationsprojekt „Zisterzienser Radrunden“

Projekthalte

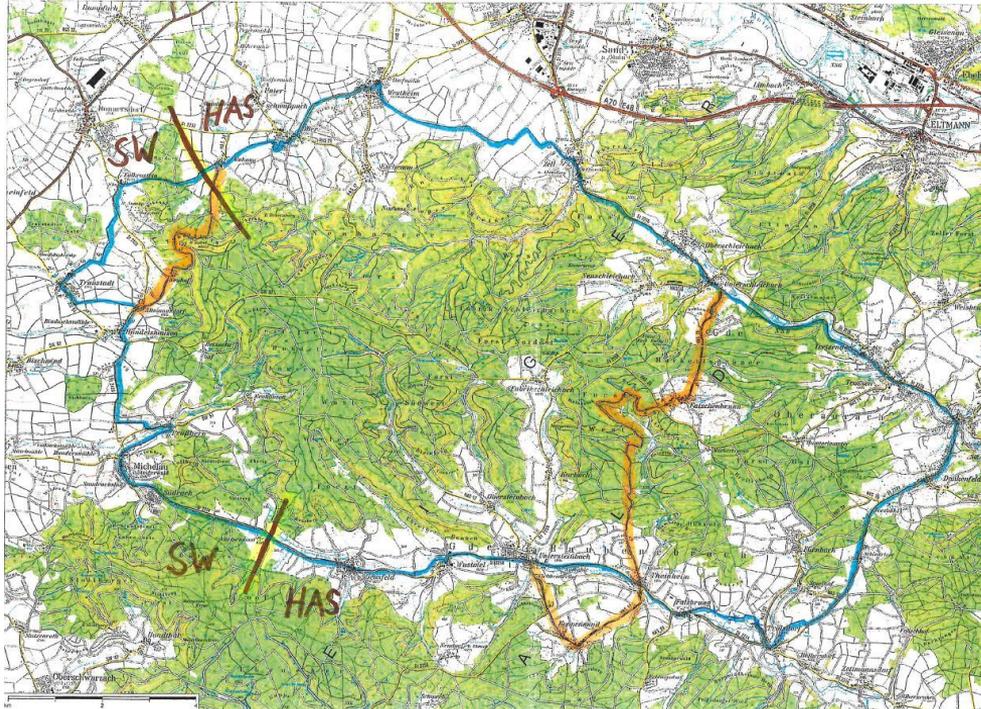
- ▶ Ausschilderung von zwei Radwegen, die durch die Klosterlandschaft des ehem. Zisterzienserklosters Ebrach führen
- ▶ Verbindung besonderer Standorte zisterziensischer Vergangenheit (ehem. Kloster, Klosteramt, Wirtschaftshöfe, Grangien)
- ▶ Standortauswahl durch Dr. Birgit Kastner
- ▶ 1. Tour führt durch die Landkreise Bamberg, Haßberge und Schweinfurt
Ebrach → Burgwindheim → Mönchherrnsdorf → Zettmansdorf → Untersteinbach → Michelau
- ▶ 2. Tour führt durch die Landkreise Haßberge und Schweinfurt
Fatschenbrunn → Unterschleichach → Oberschwappach → Michelau → Untersteinbach

Kooperationsprojekt „Zisterzienser Radrunden“



1. Tour: Ebrach → Burgwindheim → Mönchherrnsdorf → Zettmansdorf → Untersteinbach → Michelau

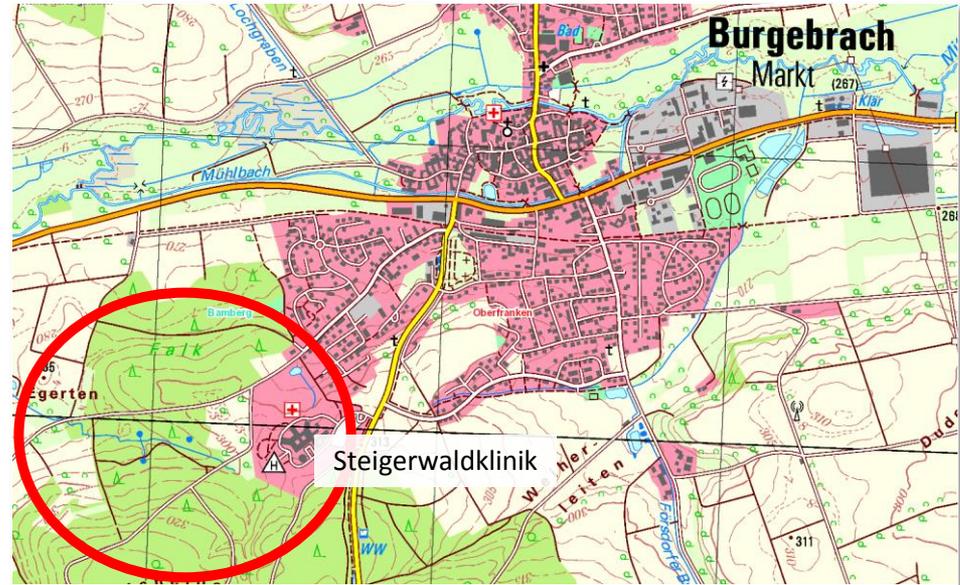
Kooperationsprojekt „Zisterzienser Radrunden“



2.Tour: Fatschenbrunn → Unterschleichach → Oberschwappach → Michelau → Untersteinbach

„Gesundheitsparcours Burgebrach“

- ▶ Projektträger: Markt Burgebrach
- ▶ Projektpartner: Steigerwaldklinik
- ▶ Erster Entwurf des Forsts (AELF) liegt vor
- ▶ Vorstellung des Konzepts am 15.06.2020
- ▶ Zwei Bereiche „Therapiewald/ Ruhebereich“ und „Aktivitätswald/ Spielplatz“



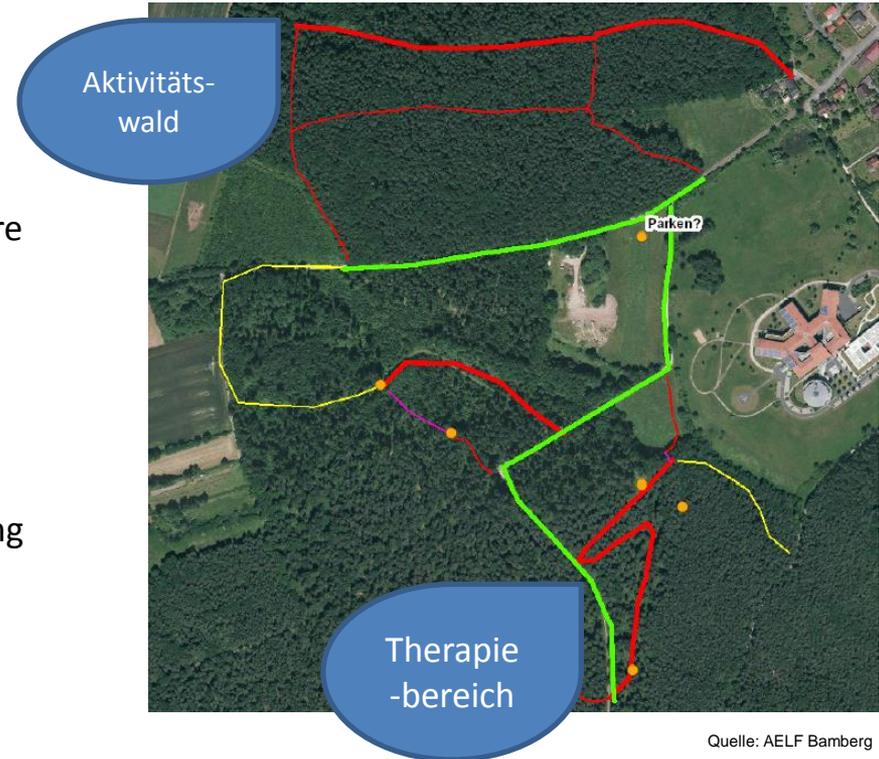
„Gesundheitsparcours Burgebrach“

Aktivitätswald/Spielplatz

- ▶ Nachhaltigkeitswippe, Kletternetz, Balancierstamm, Tier- Sprunggrube, Parkplatz, Digitale Komponente durch interaktives Wald-Entdeckungsspiel als weitere Möglichkeit

Psychosomatischer/ Ruhe-Bereich

- ▶ Aufgreifen der Aspekte „Ruhe und Eindrücke des Waldes“
- ▶ Ideale Ergänzung zur psychosomatischen Behandlung der Patienten der Steigerwaldklinik
- ▶ Fünf Stationen (u.a. daVinci-Brücke, Beobachtungskanzel, Liegenetze, Baumtelefon, Dendrophon)
- ▶ Sinneswahrnehmung im Vordergrund



Quelle: AELF Bamberg

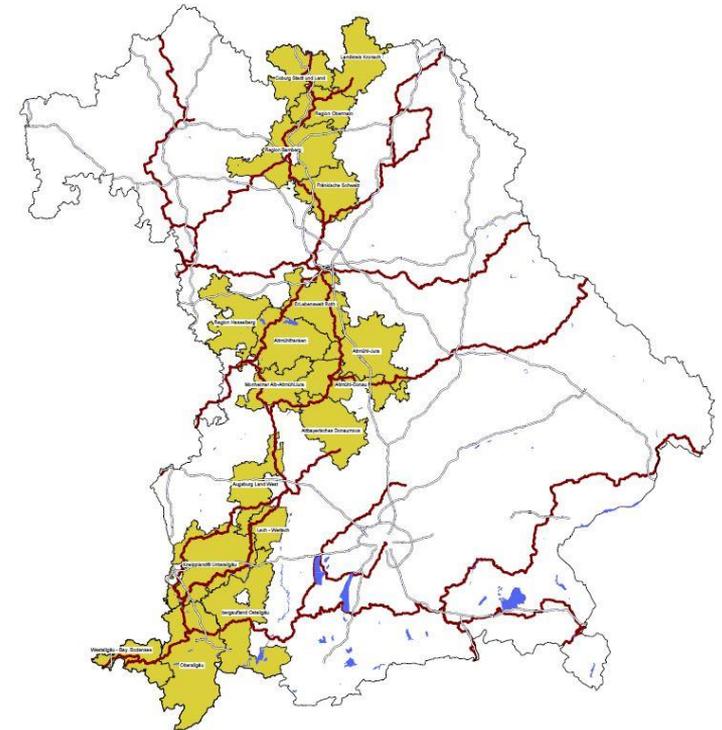
„Bedarfsgerechte Angebote für zeitgemäßes Pilgern“

Best Practice Jakobswege von Coburg bis zum Bodensee

- ▶ Projektträger: Jakobuswege e.V. (Eichstätt)
- ▶ Federführende LAG: LAG Kneippland Unterallgäu
- ▶ Zwei LEADER-Vorgängerprojekte (2003-2007)
- ▶ (geplante) Projektpartner: Jakobusvereine, Kirchliche Partner, Tourismusorganisationen, Pilgerbüros, bayerische LAGen

Projekthalte und Maßnahmen:

- ▶ geogr. Fokus: Jakobsweg von Almerswind bis zum Bodensee
- ▶ Entwicklung und Umsetzung einer Pilger-App für alle Altersgruppen



„Bedarfsgerechte Angebote für zeitgemäßes Pilgern“

Best Practice Jakobswege von Coburg bis zum Bodensee

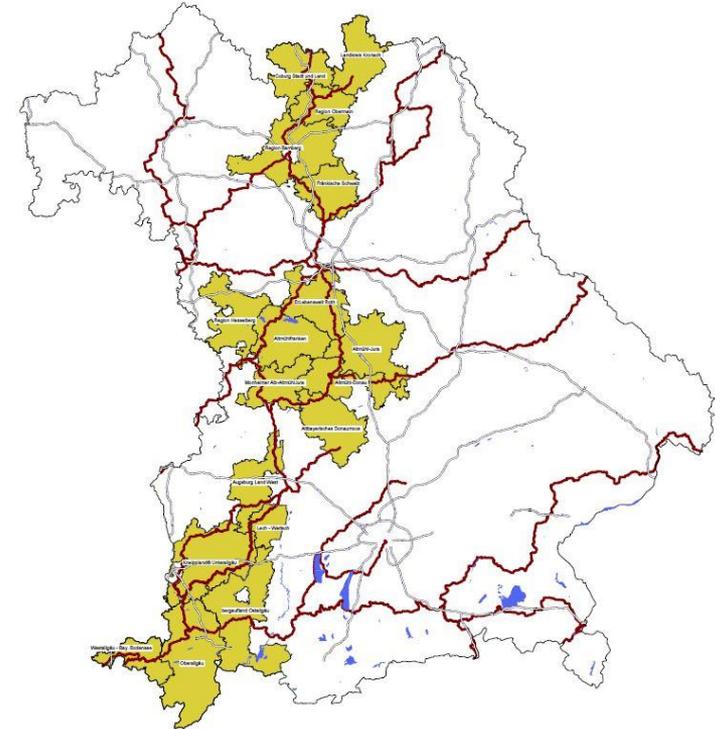
- ▶ Einrichtung einer Onlineplattform mit Content Manager System zur besseren Vernetzung
- ▶ Öffentlichkeitsarbeit, Projektmanagement

Projektziele:

- ▶ Stärkung der Zusammenarbeit aller Jakobuswege-Beteiligten
- ▶ Erschließung neuer Zielgruppen für das Pilgern

Projektstand

- ▶ Projekt im Anfangsstadium



TOP 1 Jahresbericht 2019 und Ausblick 2020



Maßnahmen „Unterstützung Bürgerengagement“

DJK Teuchatz 1968 e.V. (OT v. Heiligenstadt)

Ziel:

- ▶ Instandsetzung und Modernisierung des Kinderspielplatzes auf Vereinsgelände

Zuschuss für folgende Maßnahmen:

- ▶ Anschaffung neuer Spielgeräte (Spielturm, Rutsche, Sandkasten)
- ▶ Einbau der Spielgeräte und Herrichten des Untergrundes in Eigenleistung



© Foto: DJK Teuchatz Archiv

TOP 1 Jahresbericht 2019 und Ausblick 2020

Maßnahmen „Unterstützung Bürgerengagement“

Dorfgemeinschaft Neudorf e.V. (OT v. Scheßlitz)

Ziel:

- ▶ Anschaffung und Aufstellung eines Defibrillators
- ▶ öffentlich zugänglich
- ▶ Einbindung von Juraklinik Scheßlitz und Integrierter Leitstelle

Zuschuss für folgende Maßnahmen:

- ▶ Anschaffung Defibrillator



Foto:
Wikipedia

TOP 1 Jahresbericht 2019 und Ausblick 2020

Maßnahmen „Unterstützung Bürgerengagement“

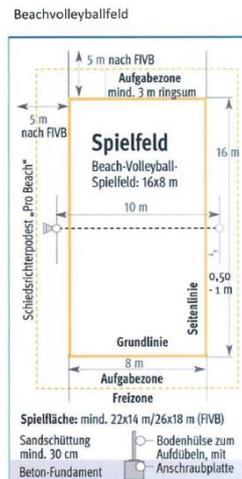
SV Rot-Weiß Lisberg 1938 e.V.

Ziele:

- ▶ Errichtung eines Beachvolleyballfeldes
- ▶ Ortsmitte von Lisberg mit Leben füllen
- ▶ Schaffung neuer, generationsübergreifender Begegnungsräume
- ▶ Förderung des sozialen Miteinanders

Zuschuss für folgende Maßnahmen:

- ▶ Material Beachvolleyballfeld (Netz, Pfosten, Bälle, etc.)



Aktionsplan 2019/2020

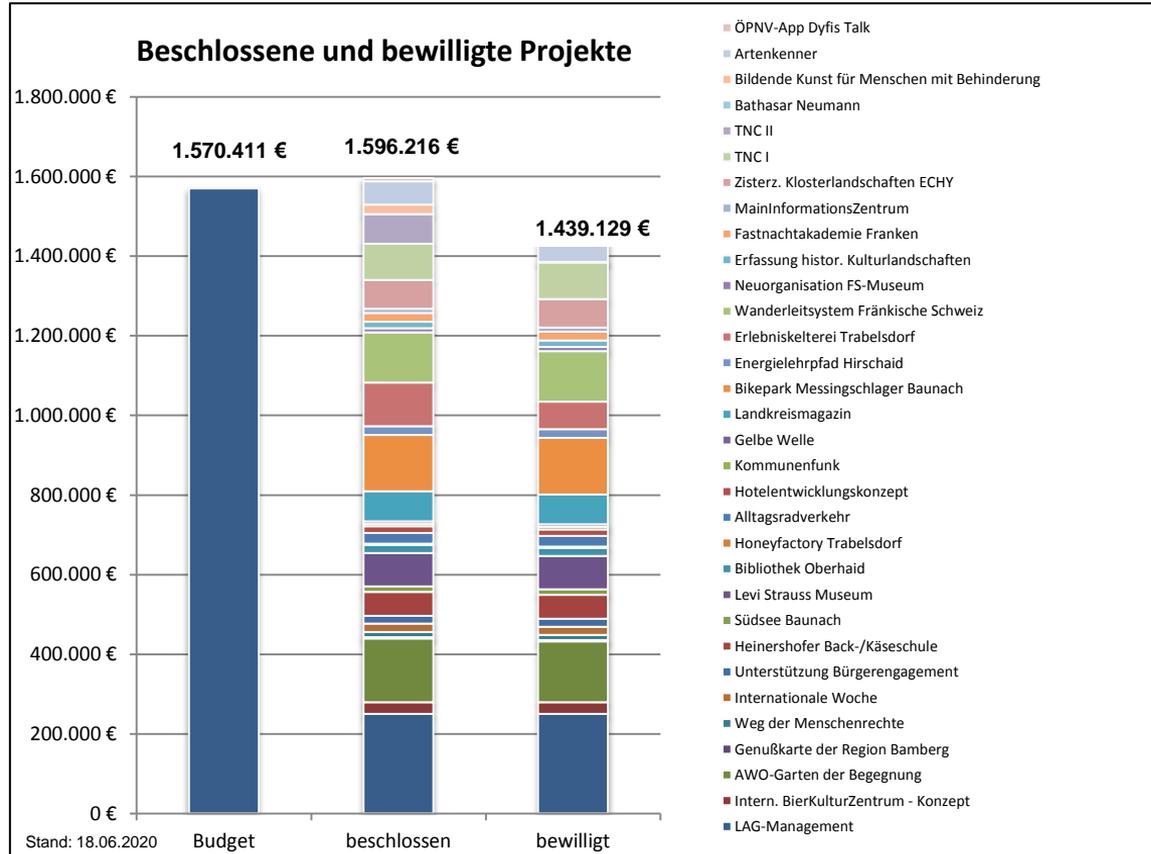
Aktionsplan der Region Bamberg 2019/2020										
		Jahr 2019 - Anvisierte Ergebnisse / Umsetzungsziele				Jahr 2020 - Anvisierte Ergebnisse / Umsetzungsziele				Status / Ziel-erreichung
		1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	
Prozess- management	Mitgliederversammlung der LAG		04.04.							
	Sitzung Vorstand / Entscheidungsgremium	20.03.		15.07./30.09	11.12.2019	10.03.2020	16.06.2020			
	Sitzung Koordinierungsgruppe		X							
	Jour fix Landratsamt	30.01.				x				
Qualitäts- management	Umsetzungsstand LES - Monitoring	ständig im Vorfeld der Vorstandssitzungen				ständig im Vorfeld der Vorstandssitzungen				
	Umsetzungsstand Auszahlungen Fördermittel	x	x	x	x	x	x	x	x	
	Evaluierung	ständig im Vorfeld der Vorstandssitzungen				ständig im Vorfeld der Vorstandssitzungen				
	Rechenschafts- / Sachstandsbericht	fortlaufend während jeder Vorstandssitzung				fortlaufend während jeder Vorstandssitzung				
	Zielanpassung (bei Bedarf, abgeleitet aus Monitoring und Evaluierung)	im Vorfeld der Mitgliederversammlung				im Vorfeld der Mitgliederversammlung				
	Qualifizierungsmaßnahmen LAG-Management									
Öffentlich- keitsarbeit	Pressearbeit / Projektkommunikation	laufend								
	Homepage / Internet	laufend								
	Kommunikation des Entwicklungsprozesses	x								
	Newsletter/Landkreis-Magazin			x		x	x			
	Regionalkonferenz (bei Bedarf, abgeleitet aus Monitoring und Evaluierung)									
Kooperations-/ Netzwerk- management	Austausch- / Vernetzungstreffen der LAGs auf Bezirksebene (durch Leader-Manager organisiert)									
	Koordination von Kooperationsprojekten	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	
	DVS-Veranstaltungen			x						
Ziel erreicht/Projekt abgeschlossen = In Bearbeitung / Ergebnisse vorliegend = keine Aktivität/ Umsetzung verzögert = 										

Aktionsplan 2019/2020

		Jahr 2019 - Anvisierte Ergebnisse /				Jahr 2020 - Anvisierte Ergebnisse / Umsetzungsziele				Status / Ziel-
		1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	1. Quartal	2. Quartal	3. Quartal	4. Quartal	
Management Projektumsetzung Förderperiode 2014-2020	EZ 1	Projekt "Weg der Menschenrechte"								Abgeschlossen
		Koop.Projekt "Wanderleitsystem Fr. Schweiz"								
		Koop.Projekt "Neustrukt. geolog. Abt. im FSM"								ZA m. Ab.
		Projekt "Gelbe Welle Obermain"								FA AELF
		Projekt "Machbarkeitsstudie Südsee Baunach"								ZA m. Ab.
		Koop.Projekt "Machbarkeitsstudie MIZ 359"								Abgeschlossen
		Projekt "Bikepark Messingschlagler Baunach"								
		Koop.Projekt "Balthasar Neumann"								
		Projekt "DyFIS Talk"								
	EZ 2	Projekt "Hotelentwicklungskonzept"								
		Projekt "Genusskarte der Region Bamberg"								Abgeschlossen
		Projekt "Int. Bier Kultur Zentrum - Konzept"								Abgeschlossen
		Projekt "Heinershofer Back- und Käseschule"								ZA m. Ab.
		Projekt "Energielehrpfad Hirschaid"								ZA m. Ab.
		Projekt "Erlebniskelterei Trabelsdorf"								FA AELF
	EZ 3	Projekt "AWO-Garten der Begegnung"								Abgeschlossen
		Koop.Projekt "Fastnachtsakademie Franken"								Abgeschlossen
		Projekt "Internationale Woche"								Abgeschlossen
		Koop.Projekt "Erfassung (historischer) Kulturlandschaften"								
		Koop.Projekt "Zisterziensische Klosterlandsch."								ZA m. Ab.
		Projekt "Erweit./Neugest. Levi Strauss Museum"								
		Projekt "Barrierefreie Bibliothek Oberheid"								Abgeschlossen
		Projekt "Honeyfactory Trabelsdorf"								ZA m. Ab.
		Projekt "Grundlagenplanung Alltagsradverkehr"								ZA m. Ab.
		Projekt "Unterstützung Bürgerengagement"								ZA
		Koop. Projekt "TNC I"								FA AELF
		Koop. Projekt "TNC II"								FA AELF
		Projekt "Landkreis-Magazin"								ZA
	Projekt "Kommunenfunk"									
	Projekt "Artenkenner in der Region Bamberg"								FA AELF	
	Projekt "Bildende Kunst für Menschen mit Behinderung"									
	LAG-Management								ZA	

Ziel erreicht/ Projekt abgeschlossen =	
in Bearbeitung/ Ergebnisse vorliegend =	
keine Aktivität/ Umsetzung verzögert =	

Projektübersicht



Wirkung von LEADER

Einzel-Projekt	(geschätzte) Gesamtkosten	davon LEADER
LAG-Management	682.600 €	250.000 €
Intern. BierKulturZentrum - Konzept	59.500 €	29.750 €
AWO-Garten der Begegnung	356.000 €	160.000 €
Genußkarte der Region Bamberg	6.000 €	3.000 €
Weg der Menschenrechte	27.250 €	13.126 €
Internationale Woche	98.500 €	20.750 €
Unterstützung Bürgerengagement	22.223 €	20.000 €
Heinershofer Back-/Käseschule	312.976 €	60.000 €
Südsee Baunach	27.387 €	13.694 €
Levi Strauss Museum	199.242 €	83.715 €
Bibliothek Oberhaid	47.860 €	20.442 €
Honeyfactory Trabelsdorf	9.833 €	3.518 €
Alltagsradverkehr	63.581 €	26.715 €
Hotelentwicklungskonzept	39.270 €	16.500 €
Kommunenfunk	15.108 €	6.348 €
Gelbe Welle	15.000 €	6.250 €
Landkreismagazin	188.038 €	75.291 €
Bikepark Messingschlager	337.350 €	141.744 €
Energielehrpfad Hirschaid	52.676 €	22.168 €
TNC (Übertrag Kooperationstopf)		23.975 €
Erlebniskelterei Trabelsdorf	363.839 €	109.152 €
Bildende Kunst für Menschen mit Behinderung	46.650 €	23.280 €
Artenkenner	127.887 €	58.550 €
ÖPNV-App Dyfis Talk	30.821 €	8.250 €
Summe	3.129.591 €	1.196.216 €

Kooperationsprojekt	(geschätzte) Gesamtkosten	davon LEADER
Wanderleitsystem Fränkische Schweiz	1.262.154 €	126.695 €
Neuorganisation FS-Museum	145.500 €	10.185 €
Erfassung histor. Kulturlandschaften	285.955 €	16.097 €
Fastnachtakademie Franken	995.269 €	22.000 €
MainInformationsZentrum	88.700 €	10.435 €
Zisterz. Klosterlandschaften ECHY	296.495 €	72.217 €
TNC I	617.111 €	91.716 €
TNC II	427.810 €	73.630 €
Bathasar Neumann	90.654 €	1.000 €
Summe	4.312.218 €	423.975 €

Summe Projekte Gesamtkosten	7.441.809 €	
Summe beschlossene LEADER-Mittel		1.596.216 €

TOP 2 Zwischenbilanz „Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie“ (LES)



Sachvortrag: Bettina Fritzler

Indikatoren

- In der LES wurden neben den Entwicklungs- und Handlungszielen Indikatoren definiert
- Sie geben konkrete Handlungsschwerpunkte vor, die durch die Umsetzung von Projekten erfüllt werden sollen
- Dabei ist es unerheblich, ob die Projekte über LEADER gefördert wurden, es zählt die Umsetzung
- Eine Überprüfung erfolgt durch das LAG-Management laufend

Überprüfung der Indikatoren



TOP 2 Zwischenbilanz „Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie“ (LES)



Sachvortrag: *Bettina Fritzler*

Erholung und Gesundheit unterstützen und fördern	Indikatoren	terminiert bis	bisher erreicht
Gesundheit ganzheitlich fördern und medizinische Versorgung verbessern	1 tragfähige Kooperation zwischen unterschiedlichen Trägern und Nutzern im Gesundheitsbereich	2020	Projekte "Gesunder Landkreis", "Gesundheitsregionen" und "Regionale Gesundheitskonferenzen" im Rahmen der Gesundheitsregion plus
	Konzeption und Errichtung eines Gesundheitszentrums	2020	MVZ Rattelsdorf MVZ Zapfendorf?
Sanften und qualitätsvollen Tourismus ausbauen und touristische Angebote vernetzen	(1) Definition von Zielgruppen und (2) Umsetzung eines Projektes zur Zielgruppenansprache	2020	Wanderleitsystem FS Neuorga, Fränkische Schweiz Museum Erfassung hist. Kulturlandschaften AWO-Garten Südsee Baunach Hotelentwicklungskonzept Honeyfactory Trabelsdorf Energielehrpfad Hirschaid Gelbe Welle im Landkreis Bamberg Artenkenner in der Region Bamberg
Barrierefreiheit ausbauen und benachteiligte Menschen integrieren (Inklusion)	Erhöhung der Barrierefreiheit an 3 bis 5 Punkten im Fördergebiet sowie Erhöhung der Angebote für „Ältere“ um 2 Projekte	2020	Barrierefreie Bibliothek Oberhaid AWO-Garten Levi Strauss Museum Internationales Literaturfestival Internationale Woche ÖPNV-App Dyfis Talk Atelier Lebenskunst
Den Herausforderungen des Demographischen Wandels begegnen	Umsetzung von 2 bis 3 Projekten zur Abschwächung der Effekte des demographischen Wandels auf Landkreisebene sowie 1 bis 2 Projekte mit hohem Innovationscharakter auf kommunaler Ebene	2020	Barrierefreie Bibliothek Oberhaid Internationale Woche AWO-Garten Bauen mitten im Dorf – Beiträge zur Stärkung der Innenentwicklung Genusskarte
Wohnraum und Pflegeangebote verbessern - Pflege vor Ort	Erstellung einer interkommunalen Konzeption zur Bedarfs- und Umsetzungsermittlung	2020	"Gesunde Kommune" "Runder Tisch Pflege" in Stadt und Landkreis Bamberg AWO-Garten

Überprüfung der Indikatoren

Indikatoren zu **100 %** erfüllt.



TOP 2 Zwischenbilanz „Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie“ (LES)



Sachvortrag: *Bettina Fritzler*

Heimat und Ökonomie vernetzen und weiterentwickeln	Indikatoren	terminiert bis	bisher erreicht
Regionale Produkte und Kreisläufe fördern und regionale Spezialitäten erhalten und vermarkten	Umsetzung eines Projektes, das gezielt regionale Produkte fördert und Ihre Vermarktung verbessert	2020	Genusskarte Gelbe Welle im Landkreis Bamberg
	(1) Konzeption zur Kooperation erstellen (2) ein Umsetzungsprojekt innerhalb eines regionalen Kreislaufes	2020	Bierkulturzentrum (Konzept) Genusstage
Entwicklung hin zu einer CO2-neutralen Region anstreben	Umsetzung von 2 bis 3 Projekten zur Senkung des CO2 Ausstoßes in der Region	Etappenziel 2020	mehrere Projekte der Klima-Allianz 10-Punkte-Programm E-Mobilität Energielehrpfad Hirschaid
Landkreis zur Modellregion für ländliche Mobilität der Zukunft ausbauen	Darstellung von 3 Projekten für zukunftsfähige, innovative Mobilität	Ende Förderperiode	Intermodales Mobilitätskonzept 10-Punkte-Programm E-Mobilität Einstellung Verkehrsplaner (OPNV/Radverkehr) OPNV-App Dyfis Talk
Baukultur und Inwertsetzung von Bausubstanz und Flächen fördern	Umsetzung von 2 Projekten, die Flächen neuer nachhaltiger Nutzung zuführen und somit zum Erhalt der Kulturlandschaft beitragen	2020	AWO-Garten Keller Baunach Maininformationszentrum (Konzept)
	Umsetzung von 3 Projekten, die den Erhalt und/oder die Umnutzung baulicher Altsubstanz beinhalten	2020	AWO-Garten Keller Baunach Fastnachtakademie Levi Strauss Museum
Natur- und Kulturräume erhalten und Natur erlebbar machen	Schaffung von 2 Naturerlebnismöglichkeiten und 2 Naherholungsangeboten	2020	AWO-Garten Weg der Menschenrechte Wanderleitsystem FS Zisterziensische Klosterlandschaften TNC I + TNC II Neuorga. Fränkische Schweiz Museum Maininformationszentrum (Konzept) Südsee Baunach Honeyfactory Trabelsdorf Gelbe Welle im Landkreis Bamberg Artenkenner in der Region Bamberg Erlebniskellerei Trabelsdorf

Überprüfung der Indikatoren

Indikatoren zu **100 %** erfüllt.



TOP 2 Zwischenbilanz „Umsetzung der Lokalen Entwicklungsstrategie“ (LES)

Sachvortrag: *Bettina Fritzler*

Teilhabe, Kultur und Lernen ausbauen und stärken	Indikatoren	terminiert bis	bisher erreicht
Soziales Miteinander fördern und generationsübergreifende Begegnungsräume schaffen	Konzeption und /oder Umsetzung von 3 Projekten, die die Förderung des sozialen Miteinanders als inhaltlichen Schwerpunkt besitzen	2020	Weg der Menschenrechte Barrierefreie Bibliothek Oberheid Internationale Woche AWO-Garten Atelier Lebenskunst
	Konzeption und Umsetzung von 1 Projekt "Begegnungsräume" auf Landkreisebene oder in Einzelgemeinden	2020	Barrierefreie Bibliothek Oberheid Atelier Lebenskunst
Kunst- und Kulturprojekte fördern und historisches Erbe bewahren	Etablierung von 2 interkommunalen Kunst- und Kulturprojekten	2020	Internationales Literaturfestival Internationale Woche
	Umsetzung von 3 Projekten, die Erhalt, Erfahrbarkeit und/oder Bewusstseinsbildung des historischen Erbes der Region konkret zum Inhalt haben	langfristig	Levi Strauss Museum AWO-Garten Erfassung Kulturlandschaften Zisterziensische Klosterlandschaften TNC I+ TNC II
Bildungsangebote / -einrichtungen schaffen und ausbauen und Attraktivität der Ausbildung im Handwerk steigern	Schaffung von 2 Bildungsangeboten und 2 Bildungseinrichtungen	langfristig	Neuorga Fränkische Schweiz Museum Fastnachtakademie Weg der Menschenrechte Barrierefreie Bibliothek Oberheid Landkreismagazin Kommunenfunk Artenkenner in der Region Bamberg Energielehrpfad Hirschaid Honeyfactory Trabelsdorf
	Schaffung eines Projektes in Kooperation mit Handwerkskammer und der Wirtschaftsförderung	2020	Digitales Gründerzentrum
Kooperation zwischen Stadt und Landkreis und zwischen den Landkreismunicipalitäten fördern	Umsetzung von 2 großen Kooperationsprojekten zwischen Stadt und Landkreis	2020	Internationale Woche Internationales Literaturfestival Genusstage (der Region Bamberg) OPNV-App Dyfis Talk
Familienfreundliche Angebote und Erfahrungsräume für Kinder/Jugendliche schaffen und ausbauen	Optimierung der Angebote in 2 Kooperationsprojekten zwischen Kommune und freier Wirtschaft	2020	Weg der Menschenrechte Internationale Woche
	Schaffung von 2 Projekten unter dem Aspekt "Jugend ist Zukunft"	2018	Heinershofer Back- und Kaseschule Barrierefreie Bibliothek /Jugend-Kulturzentrum Oberheid Erlebniskellerei Trabelsdorf
Bürgerliches Engagement fördern und neue Ansätze für "sorgende Gemeinschaften" finden	Erarbeitung von 2 Kooperationen zwischen unterschiedlichen Trägern	2020	Unterstützung Bürgerengagement Internationale Woche

Überprüfung der Indikatoren

Indikatoren zu **100 %** erfüllt.

TOP 2.1 Änderung der LES: Beschluss zu Finanzplanung

Sachvortrag: *Bettina Fritzler*

Eine Überprüfung der LES hinsichtlich des Umsetzungsstands, der Finanzplanung und weiterer Gesichtspunkte findet vor jeder Mitgliederversammlung statt.

→ Anpassungen müssen in der Mitgliederversammlung beschlossen werden

Für diese Mitgliederversammlung sind Anpassungen in dem Bereich Finanzplanung vorgesehen.

TOP 2.1 Änderung der LES: Beschluss zu Finanzplanung

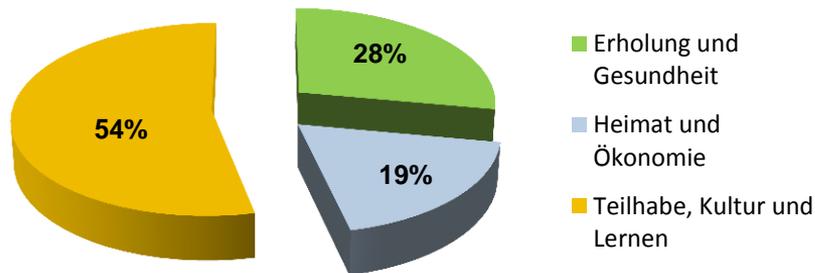
Finanzplanung

- Bisher in LES:
Fördergelder gleichmäßig auf alle drei Entwicklungsziele verteilt (je 33%)
→ Vorgaben der LES erfüllt.
- Die Finanzplanung in der LES regelt die Aufteilung der LEADER-Mittel auf die drei Entwicklungsziele
- Anpassung bereits in der Mitgliederversammlung im Jahr 2018 , da ursprüngliche Aufteilung zu je 33% nicht mehr zu der tatsächlichen Verteilung passte
- Anpassung im Jahr 2018 auf:
 - 50% Entwicklungsziel „Teilhabe, Kultur und Lernen“
 - 25% Entwicklungsziel „Heimat und Ökonomie“
 - 25% Entwicklungsziel „Erholung und Gesundheit“

TOP 2.1 Änderung der LES: Beschluss zu Finanzplanung

Finanzplanung

Beschlossene Projekte - Verteilung auf Entwicklungsziele



Vorschlag des LAG-Managements:

Eine konkrete Verteilung der Finanzmittel auf die drei Entwicklungsziele ist - zeitlich begrenzt bis zum Ende der aktuellen LEADER-Förderperiode - nicht vorgesehen.

TOP 2.1 Änderung der LES: Beschluss zu Finanzplanung

Beschlussvorschlag:

„Die Mitglieder der LAG Region Bamberg e.V. stimmen den vorgestellten Änderungen der Lokalen Entwicklungsstrategie (LES) der LAG Region Bamberg hinsichtlich des Punktes „Finanzplanung“ zu. Eine konkrete Verteilung der Finanzmittel auf die drei Entwicklungsziele ist demnach zeitlich begrenzt bis zum Ende der aktuellen LEADER-Förderperiode nicht vorgesehen.“

TOP 3 Rechnungsabschluss 2019 und Entlastung der Vorstandschaft

Sachvortrag: *Bettina Fritzler*

Einnahme-Überschussrechnung 2019

Einnahmen	
Mitgliedsbeiträge	5.795,00 €
Zuschüsse	123.443,69 €
<i>davon Landkreis Bamberg 2019</i>	75.000,00 €
<i>Leader für LAG-Management</i>	48.443,69 €
<i>Sonstige</i>	-
	€
Lohnkosten	
Umbuchung Geldmarktkonto	33.180,00 €
Sonstiges	1.997,19 €
Summe	164.415,88 €

Ausgaben	
Personalkosten	
Lohnkosten inkl. Versicherungs- und Sozialbeiträge	86.798,52 €
Reise- und Fahrtkosten	389,20 €
Qualifizierung (Beruf)	- €
Geschäftsstelle	
Büromaterial und Druckkosten	578,67 €
Porto	315,49 €
Telefon	40,28 €
Miete und Verwaltungsgemeinkosten	20.319,58 €
Bankgebühren	- €
Steuer, Buchführung	1.547,00 €
Sonstiges	
Projekte	39.113,17 €
Öffentlichkeitsarbeit	15.597,19 €
Sonstige Aufwendungen, Gebühren, Beiträge, Abgaben	613,49 €
Mitgliedsbeiträge	15,00 €
Summe	165.327,59 €

TOP 3 Rechnungsabschluss 2019 und Entlastung der Vorstandschaft

Einnahme-Überschussrechnung 2019

	Geschäftskonto 302087648	Geldmarktkonto 302087655	Summe
Einnahmen	164.415,88 €	0,00 €	164.415,88 €
- Ausgaben	165.327,59 €	33.180,00 €	198.507,59 €
Überschuss	- 911,71 €	- 33.180,00 €	- 34.091,71 €
Übertrag 2018	71.627,20 €	33.180,20 €	104.807,40 €
Saldo 31.12.2019	70.715,49 €	0,20 €	70.715,69 €

TOP 3 Rechnungsabschluss 2019 und Entlastung der Vorstandschaft

Sachvortrag: Michael Bergrab

Kassenprüfung

- Durchführung der Kassenprüfung am 03. März 2020
- Rechnungsprüfer:
 - Michael Bergrab, Bürgermeister Gemeinde Lisberg
 - Jochen Hack, Bürgermeister Gemeinde Pettstadt
- Ergebnis: keine Beanstandungen

Beschlussvorschlag:

„Die Mitglieder genehmigen den Jahresabschluss für den Haushalt 2019.“

TOP 3 Rechnungsabschluss 2019 und Entlastung der Vorstandschaft

Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft durch den Rechnungsprüfer

Beschlussvorschlag:

„Der Antrag auf Entlastung der Vorstandschaft wird angenommen.“

TOP 4 Haushaltsplan 2020

Sachvortrag: Bettina Fritzler

Haushalt 2020

Einnahmen geplant		Ausgaben geplant	
Mitgliedsbeiträge	5.780 €	Personalkosten	
Zuschuss Landkreis Bamberg	75.000 €	Geschäftsführung	90.000 €
Auszahlung LEADER für LAG-Management 08/2018 - 07/2019	42.000 €	Reise- und Fahrtkosten	750 €
Auszahlung LEADER für Projekt Alltagsradverkehr	26.715 €	Qualifizierung	500 €
Auszahlung LEADER für Projekt Unterstützung Bürgerengagement	4.000 €	Geschäftsstelle	
Beteiligung Stadt Schlüsselfeld Alltagsradverkehr	1.500 €	Miete	3.600 €
		Verwaltungsgemeinkosten, IT-Kosten	19.000 €
		Porto	300 €
		Telefon	50 €
		Büromaterial und Druckkosten	600 €
		sonstige Aufwendungen, Gebühren, Beiträge, Abgaben	500 €
		Steuerberatung	1.600 €
		Projekte	
		Grundlagenpl. Alltagsradverkehr (Abschläge und Abrechnung)	46.000 €
		Koop. Jüdisches Leben	500 €
		Koop. Erf. histor. Kulturlandschaft	2.000 €
		Unterstützung Bürgerengagement	3.500 €
		Öffentlichkeitsarbeit (Homepage, Informationsmaterial, Presse, Landkreismagazin, Workshops, etc.)	25.000 €
Summe	154.995 €		193.900 €

Einnahme-Überschuss-Rechnung

Einnahmen geplant	154.995 €
- Ausgaben geplant	193.900 €
Überschuss	-38.905 €
Übertrag aus 2019	-912 €
Gesamt:	-39.817 €
Saldo aus 2019	70.716 €
voraussichtlicher Saldo 2020	30.899 €

Beschlussvorschlag:

„Die Mitglieder stimmen dem vorgelegten Haushaltsplan für das Jahr 2020 zu.“

TOP 5 **Beschluss „Umlaufverfahren für alle Sitzungen und Projektbeschlüsse des Entscheidungsgremiums der LAG Region Bamberg e.V. aufgrund der Corona-Krise“ (nachträgliche Legitimierung)**

Sachvortrag: Bettina Fritzler

- ▶ Hintergrund: Corona-Pandemie → Einschränkung Handlungsfähigkeit der LAGen
- ▶ Empfehlung StMELF an alle bayerischen LAGen:
 - ▶ Beschluss im Umlaufverfahren, dass wegen des Katastrophenfalls alle Sitzungen bzw. Projektbeschlüsse im Umlaufverfahren erfolgen, solange die Restriktionen aufgrund des Corona-Virus andauern.
 - ▶ Die Anforderungen an ein transparentes Projektauswahlverfahren bleiben unberührt.
 - ▶ **Bei der nächsten regulären LAG-Mitgliederversammlung sollte diese Eil- oder Notentscheidung des Auswahlgremiums und deren Geltungsdauer erläutert und nachträglich per Mitgliederbeschluss bestätigt werden.**

TOP 5 **Beschluss „Umlaufverfahren für alle Sitzungen und Projektbeschlüsse des Entscheidungsgremiums der LAG Region Bamberg e.V. aufgrund der Corona-Krise“ (nachträgliche Legitimierung)**

- ▶ Der Beschluss „Umlaufverfahren für alle Sitzungen und Projektbeschlüsse des Entscheidungsgremiums der LAG Region Bamberg e.V. aufgrund der Corona-Krise“ wurde am 14. Mai 2020 einstimmig per Umlaufverfahren gefasst:

„1. Das Entscheidungsgremium der LAG Region Bamberg e.V. beschließt aufgrund der aktuellen Ausnahmesituation durch die Corona-Krise, dass abweichend zur Satzung und Geschäftsordnung alle Beschlüsse des LAG-Entscheidungsgremiums, die für die Beschlussfassung zu Einzel- und Kooperationsprojekten notwendig sind, bis auf weiteres im Umlaufverfahren gefasst werden. Die Bestimmungen zur vorherigen Ermächtigung des Entscheidungsgremiums zur Durchführung eines Umlaufbeschlusses entfallen für den gleichen Zeitraum. Insoweit tritt die derzeitige Geschäftsordnung der LAG Region Bamberg e.V. außer Kraft. Die sonstigen Bestimmungen der Geschäftsordnung für das Umlaufverfahren bleiben davon unberührt.

2. Dieser Beschluss behält seine Gültigkeit für die Zeitdauer der bestehenden Ausnahmesituation.

TOP 5 **Beschluss „Umlaufverfahren für alle Sitzungen und Projektbeschlüsse des Entscheidungsgremiums der LAG Region Bamberg e.V. aufgrund der Corona-Krise“ (nachträgliche Legitimierung)**

3. Der Beschluss des Entscheidungsgremiums bedarf der Zustimmung durch die Mitgliederversammlung. Bei der nächsten LAG-Mitgliederversammlung wird diese Eilentscheidung des Entscheidungsgremiums der LAG und deren Geltungsdauer erläutert und per Mitgliederbeschluss noch nachträglich legitimiert.“

4. Mit Beendigung der Ausnahmesituation verliert dieser Beschluss seine Gültigkeit und es gelten wieder uneingeschränkt die Regeln der Geschäftsordnung der LAG Region Bamberg e.V.“

TOP 5 **Beschluss „Umlaufverfahren für alle Sitzungen und Projektbeschlüsse des Entscheidungsgremiums der LAG Region Bamberg e.V. aufgrund der Corona-Krise“ (nachträgliche Legitimierung)**

Beschlussvorschlag:

„Die Mitglieder stimmen dem am 14. Mai 2020 vom Entscheidungsgremium der LAG Region Bamberg e.V. gefassten Beschluss „Umlaufverfahren für alle Sitzungen und Projektbeschlüsse des Entscheidungsgremiums der LAG Region Bamberg e.V. aufgrund der Corona-Krise“ zu.“

TOP 6 Neuwahlen der Vorstandschaft und Kassenprüfer

Vorgaben der LEADER-Förderrichtlinie an Vorstandschaften

- LAG als ausgewogene und repräsentative Gruppierung von Partnern aus unterschiedlichen **kommunalen** und **sozioökonomischen** Bereichen
- **Mindestens 50 % der Vorstandschaft** (= Entscheidungsgremium) müssen mit **Wirtschafts- und Sozialpartnern, anderen Vertretern der Zivilgesellschaft sowie deren Verbänden** besetzt sein
- Laut Satzung besteht der Vorstand aus **zehn Mitgliedern**:
Ein Sprecher, drei Stellvertreter und sechs weitere Stellvertreter (Beisitzer)

Bitte beachten:

- Stimmberechtigt sind nur Vereinsmitglieder
- Pro Körperschaft / Institution / Verein ... nur 1 Stimmberechtigter
- Wahl der Vorstandschaft für 2 Jahre

TOP 6 Neuwahlen der Vorstandschaft und Kassenprüfer

Wahlvorschlag Vorstandschaft – Sprecher (Vorsitzender)

Funktion	Kandidat	Zuordnung
Sprecher (Vorsitzender)	Landrat Johann Kalb	kommunal

TOP 6 Neuwahlen der Vorstandschaft und Kassenprüfer

Wahlvorschlag Vorstandschaft - Stellvertreter

Funktion	Kandidat*in	Zuordnung
Stellvertreterin	1. Bgm.in Regina Wohlpart (Vierth-Trunstadt)	kommunal
Stellvertreter	1. Bgm. Carsten Joneitis (Oberhaid)	kommunal
Stellvertreter	1. Bgm. Wolfgang Desel (Strullendorf)	kommunal

TOP 6 Neuwahlen der Vorstandschaft und Kassenprüfer

Wahlvorschlag Vorstandschaft - Beisitzer

Funktion	Kandidat*in	Zuordnung
Beisitzer	Hubert Dietz , Bayerischer Bauernverband	WiSo
Beisitzerin	Anneliese Göller , Landesbäuerin	WiSo
Beisitzerin	Dagmar Raab , Bund Naturschutz	WiSo
Beisitzer	Pfarrer Ulrich Rauh , Evangelisches Dekanat Bamberg	WiSo
Beisitzerin	Annette Schäfer , Kreisheimatpflegerin	WiSo
Beisitzer	Helmut Schorr , Andreas Schorr GmbH & Co. KG Sand-, Kies- und Betonwerke	WiSo

TOP 6 Neuwahlen der Vorstandschaft und Kassenprüfer

Wahlvorschlag Kassenprüfer

Kandidat
1. Bgm. Michael Bergrab (Lisberg)
1. Bgm. Johannes Maciejonczyk (Burgebrach)

TOP 7 Sonstiges, Wünsche, Anträge

Termine 2020

- | | |
|---------------------------|---|
| 17. September / 14:00 Uhr | 50. Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums |
| 11. November / 9:00 Uhr | 51. Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums |

Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!